

**Wiedenbrücker Turnverein
e.V. von 1887**



... wo Sport am Schönsten ist!

Jahresrückblick 2021

www.wtv1887.de



**Starte Dein Projekt.
Sammel Spenden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Engagierst Du Dich in einem Verein oder unterstützt ehrenamtlich eine Institution?

Dann werde bei uns Projektstarter – was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.

Impressum

Wiedenbrücker Turnverein e.V. von 1887
Paul-Schmitz Str. 20
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 0 52 42 - 55 01 90
E-Mail: info@wtv1887.de
www.wtv1887.de



Vorstand

Rainer Andruhn
Margret Wüller
Adelheid Fischer

Ressortleiter Verwaltung
Ressortleiter Finanzen
Ressortleiter Reha
Ressortleiter Marketing
Jugendwart

Rainer Andruhn | info@wtv1887.de | 0 52 42 - 55 01 90
Margret Wüller | buchhaltung@wtv1887.de
Adelheid Fischer | reha@wtv1887.de
Gabi Janning | marketing@wtv1887.de
Marc Bombeck | jugend@wtv1887.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum Vorstand	3
Inhaltsverzeichnis	4
Einladung Jahreshauptversammlung	5
Agenda Jahreshauptversammlung Jobs	6
Mitgliederstatistik	7
Mitgliederstatistik	8
Jubilare 2022	9
Jugend	10
Kurse	11
Marketing	12
Aikido	13
Badminton	14
Frauengymnastik	15
Geräteturnen	16 17
Handball	18 - 25
Reha-Sport	26 - 30
Judo	31 - 36
Kinder- und Jugendturnen	37
Leichtathletik	38
Rugby	39 - 44
Schwimmen	45 46
Seniorengymnastik	47
Shaolin-Kempo	48 - 51
Spiel + Sport	52
Volleyball	53 - 56
Walking Nordic-Walking	57
Termin 2022	58

Wiedenbrücker Turnverein e.V. von 1887

Turnen - Schwimmen - Frauengymnastik - Seniorengymnastik - Spiel und Sport -
Leichtathletik - Lauffreizeit - Walking/Nordic-Walking - Judo - Aikido - Shaolin-Kempo - Badminton - Volleyball - Rugby -
Handball - Rehabilitationssport - Sportkurse - Touch-Rugby



WTV-Geschäftsstelle • Paul-Schmitz-Str. 20 • 33378 Rheda-Wiedenbrück

An alle Mitglieder des
Wiedenbrücker Turnvereins e.V. von 1887

EINLADUNG

Zu unserer Mitgliederversammlung am

**Montag, 28.03.2022, 19:00 Uhr,
in der Stadthalle, Hauptstraße 120, 33378 Rheda-Wiedenbrück**

laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Der Vorstand bedankt sich zunächst ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern und Förderern, die uns in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben und uns den Rücken gestärkt haben, um bisher sicher durch die Pandemie zu gelangen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle fast 200 ehrenamtlich tätigen Übungsleiter/innen und Helfer/innen, sowie allen Abteilungsleiter/innen für ihren unermüdbaren Einsatz. Nach der langersehnten Durchführung der Mitgliederversammlung im Oktober des letzten Jahres, sind wir nun wieder im Rhythmus März angekommen. Wir freuen uns, wenn wir Sie am **28.März 2022** begrüßen können.

Die Tagesordnung für den 28.03.2022 finden Sie auf der folgenden Seite.

Wir bitten aber darum, aktuelle Abstandsregeln und Hygienekonzepte, die am 28.März gelten, einzuhalten. Vorsorglich bitten wir um eine vorherige namentliche Anmeldung per mail unter info@wtv1887.de von jedem Teilnehmer an der Mitgliederversammlung bis zum 21.03.22;

Durch Umstrukturierungen innerhalb des Rehabereiches, sowie eine neue Volleyballgruppe konnten zusätzliche Neuanmeldungen 2021 verbucht werden. Eine neue Touch Rugby Abteilung, sowie eine Schlaganfallgruppe gehen Anfang 2022 zusätzlich an den Start.

Die aktuelle Mitgliederzahl betrug am 01.01.2022: 2100. Das sind erfreulicherweise nur 8 weniger als ein Jahr zuvor. Im Rehabereich kommen wir aktuell auf: 186 Mitglieder und 104 Nichtmitglieder. Bei den Kursen gab es erneut einen Einbruch der Teilnehmerzahlen: 622 Teilnehmer konnten für 2021 ausgezählt werden. Weitere detaillierte Infos dazu erhalten Sie während der Mitgliederversammlung aus allen Ressorts.

Um auch allen Übungsleitern und interessierten Sportlern die Möglichkeit zu bieten an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, finden an diesem Abend ab 18.00 h keine Übungsstunden mehr statt.

Freundliche Grüße

Ihr Vorstand des Wiedenbrücker Turnverein e.V. von 1887

Geschäftsstelle: Paul-Schmitz-Str. 20, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 05242 / 55 01 90, Fax: 05242 / 90 80 27, mail: info@WTV1887.de ; Homepage: www.WTV1887.de
Geschäftszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 – 12.00 h, Mittwoch von 15.00 – 19.00 h
Bankkonten: Kreissparkasse Wiedenbrück 18 986, BLZ 478 535 20, IBAN-Nr.: DE 61 4785 3520 0000 0189 86;
Volksbank Bielefeld-Gütersloh 602 211 200, BLZ 478 601 25, IBAN-Nr.: DE 68 4786 0125 0602 2112 00
Vereinsregister-Nr: 134, Steuer-Nr: 347 / 5912 / 1303
Gläubiger-ID: DE74WTV00000235317

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung des Wiedenbrücker TV am 28. März 2022

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Totengedenken
- Ehrungen (langjährige Mitglieder, Ehrungen für besondere Verdienste)
- Geschäftsbericht des Vorstandes und der Ressortleitungen
- Bericht der Jugend
- Kassenbericht
- Bericht des/r Kassenprüfers/in
- Aussprache über die Berichte
- Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Kassenprüfer/innen
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- Verschiedenes

Jobbörse

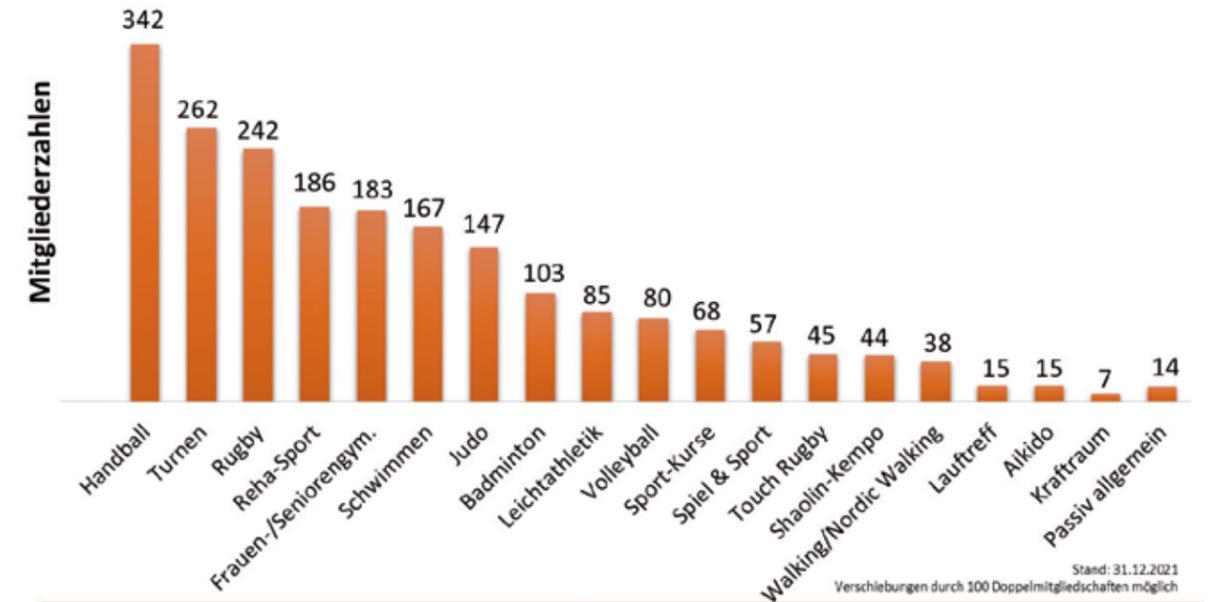
Ansprechpartner: Rainer Andruhn
 Kontakt: info@WTV1887.de

Der Wiedenbrücker TV ist stets auf der Suche nach engagierten Trainern und Übungsleitern und die die es werden wollen.

GESUCHT WERDEN

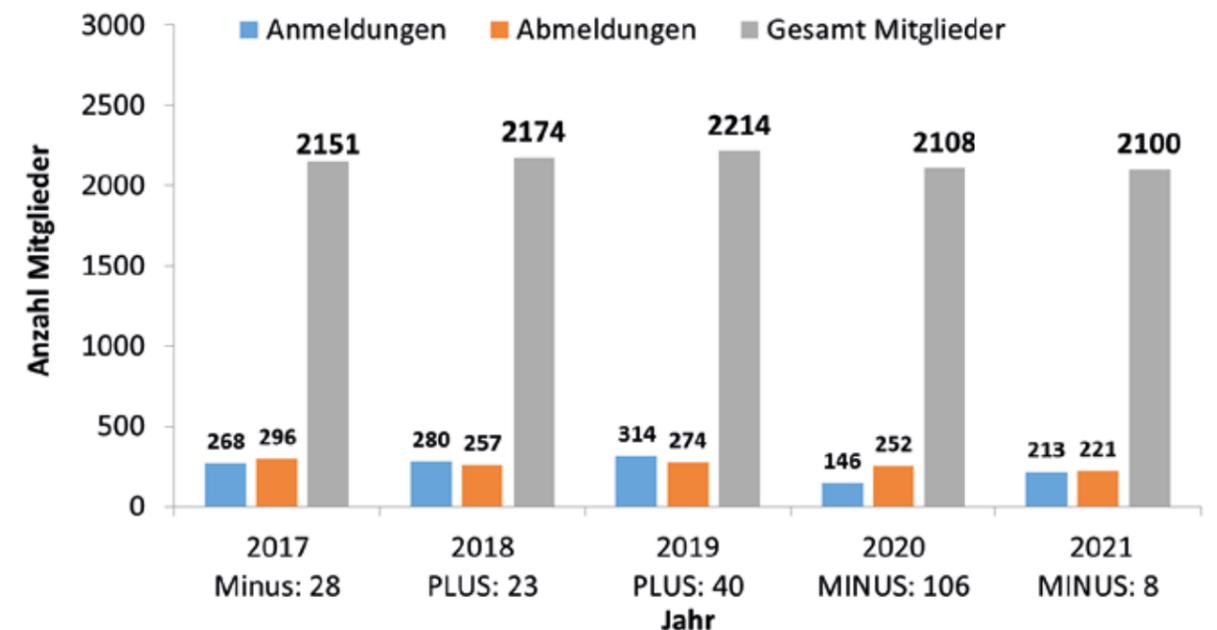
- Trainer/in / ÜL / Helfer/ Interessierte im Bereich Leichtathletik
 Kontakt: Geschäftsstelle WTV, info@wtv1887.de, 0 52 42 / 55 01 90
- Helfer zur Unterstützung im Bereich Kinderturnen
 Kontakt: Hedi Hesse, 0 52 42 / 20 78
- Übungsleiter mit Trampolinschein oder die einen erwerben möchten
 Kontakt: Hedi Hesse, 0 52 42 / 20 78

Mitgliederzahlen der Abteilungen am 01.01.2022



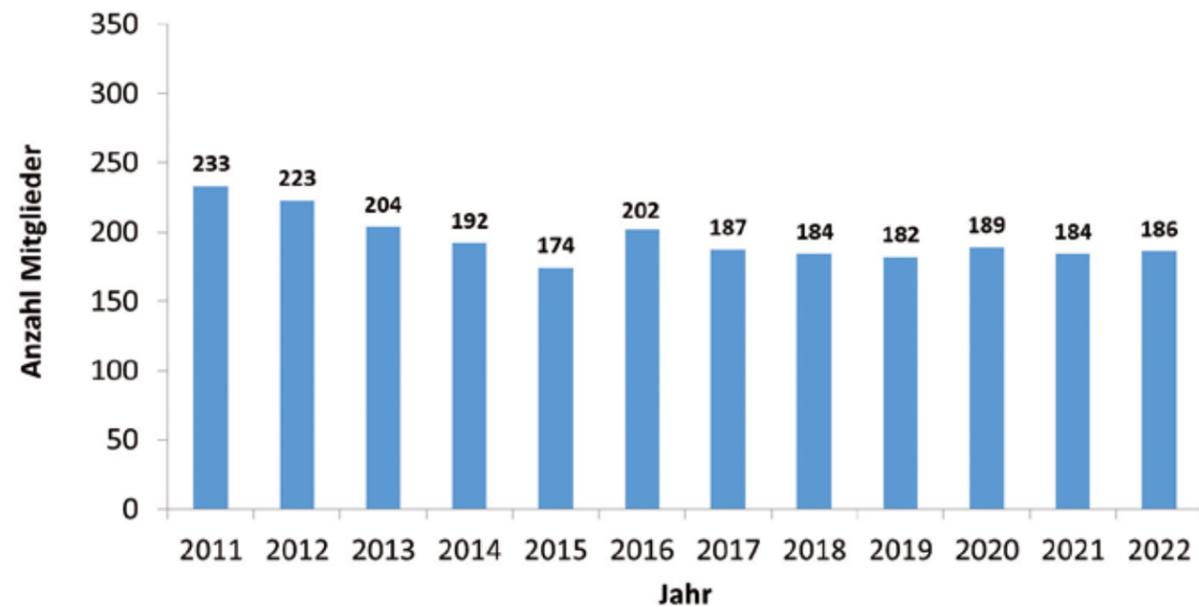
- Der WTV bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten. Die Touch Rugby Abteilung ist neu mit internen Mitgliedern dazugekommen. Eine neue Volleyballgruppe wurde ins Leben gerufen.
- Dank an alle, die uns bei der Arbeit, auch in schwieriger Lage, weiterhin unterstützt haben

An- und Abmeldungen 2017 - 2021



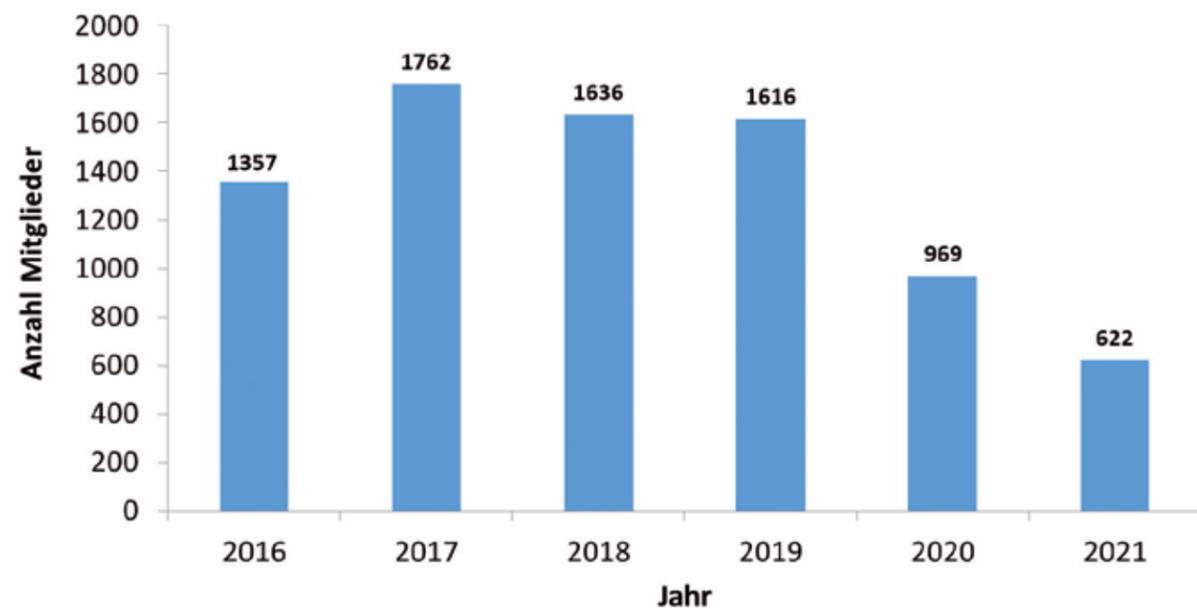
- Ein leichtes MINUS zu den Vorjahren ist Alters- und auch Corona Bedingt am 01.01.2022 zu verzeichnen.

Entwicklung der Mitglieder-Rehazahlen seit 2011



- Interne Umstrukturierungen haben stattgefunden, dadurch ist ein leichtes PLUS zum Vorjahr zu verzeichnen. Eine neue Schlaganfall-Gruppe geht ab Januar 2022 an den Start

Entwicklung der Teilnehmer-Zahlen Kurse 2016 - 2021



- Ein Teilnehmer-MINUS zu den Vorjahren ist Corona-Bedingt zu verzeichnen.
- Es konnten nur wenig Kurs-Angebote durchgeführt werden. Darunter waren auch Online- und Outdoor Sport.

Langjährige Mitgliedschaften - Jubilare 2022



Volkan Beyazit
 Susanne Blunck
 Viola Daut
 Marilies Ellermann
 Hermann Figgner
 Mike Hanhardt
 Marius Heitmann
 Alexander Jackwert
 Ralf Kammler
 Marcel Kaupmann
 Bernhard Kleibaumhüter
 Simone Kleinebecker
 Anneliese Landwehr
 Thomas Lanz
 Antje Meinderts-Repke
 Renate Peterburs
 Waltraud Raschke
 Jutta Rüpp
 Carolin Samp
 Heinrich Schnitker
 Marie-Charlotte Siefert
 Merle Telgenkemper



Thomas Bönhoff
 Hubert Bröker
 Angelika Bursian
 Angelika Diekfelder
 Oliver Kersting
 Anne Lönne
 Markus Narmont
 Judith Rottkemper
 Doris Wortmann



Rainer Andruhn
 Ursula Butterwege
 Angelika Carree
 Lilo Hahm
 Dirk Kalthoff
 Hildegard Kissenbeck
 Agnes Kroll
 Josef Kroll



Hans Carree
 Marion Jung
 Margot Piorkowsky
 Herbert Rydzynski



Heinz Hassheider

+++ Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und danken für ihre Treue und Unterstützung! +++

Jugend

Jugendwart: Marc Bombeck
 Kontakt: jugend@WTV1887.de

Vielen Dank zur Wahl zum Ressortleiter Jugend auf der vergangenen WTV-Hauptversammlung und dem damit entgegengebrachten Vertrauen. Auch in diesem Jahr, haben wir uns verstärkt damit beschäftigt, die Herausforderungen der vergangenen Monate in unseren Abteilungen zu meistern. Im Zuge dessen musste die Arbeit in der abteilungsübergreifenden Jugend, der Arbeit in den Abteilungen nachgestellt werden. Erste Überlegungen

für eine Aktion mit den älteren Jugendlichen, sowie eine Wiedergutmachung für das ausgefallene Schlittschuhlaufen sind schon angelaufen. Wer uns bei der Durchführung und / oder Planung weiterer Aktionen helfen möchte, kann sich gerne jederzeit bei Marc Bombeck melden. Egal, ob nur für eine Aktion, oder als festes Mitglied des Teams.

Wiedenbrücker TV | Jugendsprecher 2021

Jugendwart des WTV	Marc Bombeck
Abteilung Handball	Patrick Schulz
Abteilung Judo	Linus Bröker Maximilian Lütke
Abteilung Leichtathletik	Jule Temme Johanna Westermann
Abteilung Rugby	Maja Berken Julka Peterburs
Abteilung Schwimmen	Christopher Kerber
Abteilung Shaolin Kempo	Michele Virkus Amelie Kupka
Abteilung Turnen	Hannah Kipp

Kurse

Ansprechpartner: Birgit Naber
 Kontakt: kurse@WTV1887.de

Corona hat das Kursprogramm auch im letzten Jahr wieder einmal ziemlich durcheinandergewirbelt. Aufgrund des Lockdowns im Frühjahr, mussten die Kurse im ersten Halbjahr leider wieder ausfallen. Einige Übungsleiter sind dann noch kurz vor den Sommerferien „Outdoor“ gestartet und einige Einheiten fanden auch in den Sommerferien statt. Nach den Ferien im Sommer gab es dann ein neues Anmeldeverfahren, bei dem sich die Teilnehmer Online über die Homepage anmelden konnten. Dieses wurde von allen sehr gut aufgenommen und hat dann auch in den meisten Fällen, nach kurzen Anfangsschwierigkeiten, einwandfrei geklappt. Da es auch diesmal nicht vorhersehbar war, was

Corona mit uns macht, gab es nur ein verkürztes Kursangebot, welches aber bis zum Ende durchgeführt werden konnte. Der Aqua-Fitness-Kurs von Sigrid Schüngel konnte auch endlich wieder stattfinden, so dass noch Stunden aus dem Jahr 2020 nachgeholt wurden. Leider wird Sigrid Schüngel die Kurse im neuen Jahr nicht mehr leiten, da sie sich entschieden hat ihre Übungsleitertätigkeit nach 20 Jahren aufzugeben. Zur allgemeinen Freude hat sich aber eine neue Kursleiterin gefunden und so wird Katrin Dietz ab Januar die Aqua-Fitness-Kurse in gewohnter Weise übernehmen.



Marketing

Ansprechpartner: Gabi Janning
 Kontakt: marketing@WTV1887.de

Anfang des Jahres wurden wieder alle Aktivitäten von Corona überdeckt. Wir trafen uns wieder per Zoom, um einige Dinge anzusprechen. Aber das Tagesgeschäft bestand wieder darin, aktuelle Coronaregeln auf unserer Website zu aktualisieren und die Tagespresse davon in Kenntnis zu setzen. Dann wurden auch über den Wiedenbrücker Turnverein einige Kurse über Zoom angeboten. So tat jeder sein Bestes, um irgendwie mit den Sportlern in Verbindung zu bleiben. Und mit den wärmeren Temperaturen konnte auch das Sportangebot wieder erweitert werden. Nach dem Sommerferien wurden das erste Mal alle Kurse über das Internet angeboten. Die neue Heraus-

forderung bestand darin, das neue System allen Kursteilnehmern nahe zu bringen, da jetzt alle Kurse nur noch online buchbar sind! Dann konnte im September endlich, nach 3maligem Versuch, die Jahreshauptversammlung nachgeholt werden. Hier wurde Gabi Janning als neue Ressortleiterin Marketing gewählt. Sie übernimmt die Aufgaben von Gabi Klasmeier, die sich nicht mehr zur Wahl aufstellte. Zum Ende des Jahres 2021 haben wir dann wieder an dem neuen Jahresrückblick für 2021 gearbeitet. Das Marketing Team besteht aus 5 Mitgliedern: Gabi Klasmeier, Gerd Schroedter, Thomas Kipp, Jörg Böger und Gabi Janning

Jahreshauptversammlung

Mitglieder lassen ihren WTV nicht im Stich

Rheda-Wiedenbrück (wh). Drei Anläufe hat es benötigt, ehe der Wiedenbrücker Turnverein (WTV) seine Mitgliederversammlung durchführen konnte. Dabei zeigten sich alle Anwesenden sehr erleichtert, kürzlich wieder zusammenkommen zu dürfen. Dies jedoch weiterhin mit Abstand und Einschränkungen, dafür aber in Präsenz in der neuen Stadthalle, die genügend Raum für solche Versammlungen bietet.

Im Vorstand gab es in der Zwischenzeit kleinere Veränderungen.

Besondere Ehrung für Henri Wortmann

Rheda-Wiedenbrück (wh). Von einer guten Kassenlage berichtete Margret Wüller. In 2019 erzielte der WTV einen Gewinn von 17.146 Euro, im Jahr 2020 betrug der Überschuss 26.938 Euro. Die Gewinne sind für notwendige Anschaffungen in den allgemeinen Sportbetrieb geflossen.

Eine besondere Ehrung wurde Henri Wortmann für seinen Erste-Hilfe-Einsatz im Herbst 2019 erteilt. Er war seinerzeit 15 Jahre alt und hatte über die Osterhühner-Schule einen Erste-Hilfe-Lehrgang absolviert. Während des Trainings beim WTV erlitt ein Kind einen Herzstillstand. Durch sein beherrschtes, sofortiges Eingreifen hat Henri verhindert, dass Schlimmeres passiert ist. Die Retungskräfte nannten das Verhalten des jungen Ersthelfers „vorbildlich“. Für sein Engagement wurde Henri Wortmann mit kleinen Präsenten geehrt – ein herzliches Dankeschön für seine Zivilcourage eingeschlossen.

Aufgegriffen durch einen Fall, fanden auf Initiative der Handballabteilung für alle Übungsleiter Erste-Hilfe-Ausbildungen statt. 55 Personen haben bereits daran teilgenommen.

Rainer Andruhn dankte den Mitgliedern für ihre Treue zum Wiedenbrücker TV, besonders mit Blick auf eine Zeit, während der der Sport bedingt durch die Pandemie völlig zum Erliegen gekommen ist. Aktuell zählt der Traditionsverein 2657 Mitglieder. Das sind im Vergleich zum Vorjahr lediglich 54 weniger. Bei den Kursteilnehmern musste der Verein jedoch deutliche Einbußen hinnehmen, weil keine Kurse angeboten werden konnten. Ein Teilnehmerminus von 847 Sportlern ist demnach eindeutig der Corona-Krise geschuldet.

Doch alle WTVler blicken nun optimistisch nach vorne und hoffen, dass bald alles wieder seinem gewohnten Gang gehen kann. „Den letzten sonst vielleicht Treuen vom Sofa zu holen, wird eine Herausforderung“, meinte Annette Ahn, die als Vorsitzende des Stadtportverbandes Grußworte sprach. Sie sagte Unterstützung in jeglicher Hinsicht zu. Der Sport habe in Rheda-Wiedenbrück einen sehr hohen Stellenwert. Das sei gut, und darum müsse man festhalten.

Bürgermeister Theo Mettenborg dankte dem Vorstandsteam, den Übungsleitern und allen Aktiven dafür, dass sie dafür Sorge trugen, dass Kinder und Jugendliche eine sportliche Heimat bekommen.

Aus den Reihen der Ressortleiter gab es angesichts der starken Einschränkungen nur wenig zu berichten. Sie alle waren sich darin einig, dass es wichtig gewesen ist, den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten. Auch die Outdoor-Angebote seien sehr gut angenommen worden.

Sie übernehmen in schweren Zeiten Verantwortung. Zum Vorstand des Wiedenbrücker TV gehören nun (v. l.) Maksymilian Maczuga, Gabi Janning, Herbert Malm, Adelheid Fischer, Margret Wüller, Rainer Andruhn und Marc Bombeck. Fotos: Leskovek



Aikido

Abteilungsleitung: Ludger Daut
 Kontakt 0 52 42 / 21 50

Ein weiteres Jahr mit immer wieder neuen Corona-Regeln, aber auch mit vielen Möglichkeiten des aktiven Trainings in unserer Sportart, dem Vollkontakt.

In den Sommer und Herbstferien durfte dieses Jahr erstmalig für uns, in der Sporthalle am Sandberg, durchtrainiert werden, was uns alle begeistert hat und das darf gerne auch in der Zukunft so bleiben.

Eine aktive Trainingseinheit in Bad-Oeynhausen, mit Erklärung vom lehrenden Meister...

Lehrgangsmöglichkeiten vom AV/NRW und dem DAB (Deutscher Aikido Bund) wurden wieder angeboten, aber auch das gemeinschaftliche Training mit den schon seit Jahren befreundeten Aikido Vereinen in Bad-Oeynhausen und Werl, waren wieder möglich.

Alles in allem war es für uns ein schönes Jahr 2021!

...die dann gerne sofort in die Tat umgesetzt wurde.



Oder das Nicolaus-Training mit unseren Sportfreunden in Werl...

...da durfte zum Trainingsende mal gerne „Hochgestapelt“ werden.





Badminton

Abteilungsleitung: Peter Oesterwinter
Kontakt 0 52 42 / 90 86 30

Nachdem Lockdown zu Weihnachten 2020 und dem zweiten Lockdown 2021 wurde der Meisterschaftsbetrieb in allen Spielklassen eingestellt und beendet. Auch der Trainingsbetrieb vieler Indoor Sportarten war nicht möglich und auch unsere Trainer der Schüler und Jugendlichen suchten nach Alternativen. So organisierten sie über 2 Monate im Frühjahr eine Laufchallenge. Diejenigen, die in diesem Zeitraum an einem festgelegten Wochentag die meisten Laufkilometer hatten, bekamen Preise. Außerdem organisierte Alina einen Online Work-Shop über Zoom. In kleinen Gruppen wurden Übungen für den ganzen Körper gemeinsam ausgeführt. Beides wurde von den Schülern und Jugendlichen begeistert angenommen.

Zur Meisterschaftssaison 2021-2022 konnte nur eine Jugendmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet werden. Da in ihrer Altersklasse U-17 kein Spielbetrieb zustande kam, wurde die Mannschaft in der höheren Altersgruppe, der U-19, angemel-

det. Obwohl die Gegner teilweise wesentlich älter waren, gab es die ersten sportlichen Erfolge. Die Trainingsbeteiligung bei den Schülern und Jugendlichen ist auch weiterhin sehr hoch und viele Eltern fragen nach Trainingsmöglichkeiten für ihre Kinder. Selbst in den Sommer- und Herbstferien war die Halle gut besucht. Auch hier noch mal vielen Dank an die Stadt, die dieses ermöglichte. Der gute Unterbau an Schülern und Jugendlichen lässt hoffen, dass in den nächsten Jahren wieder eine Senioren-Mannschaft zum Meisterschaftsbetrieb angemeldet werden kann. Auch bei den Senioren ist die Trainingsbeteiligung konstant gut, aber mehr auf den Freizeit und Hobbybereich ausgerichtet.

Man kann sogar feststellen, dass durch Corona die Nachfrage nach Trainingsmöglichkeiten gegenüber den Jahren zuvor gestiegen ist. Auch wenn Corona den Trainingsablauf durch Verordnungen und Bestimmungen nicht leichter macht.



Von links nach rechts hinten: Leo Brunninger, Mart Peternathe, Ahmet Güre, Lukas Reckmann Thies Willem Growe, Alina Maaskerstingjost. Vorne Charlotte Pabel und Laura Penner.



Frauengymnastik

Abteilungsleitung: Adelheid Fischer
Kontakt 0 52 42 / 71 82

Frauengymnastik am Montag - Adelheid Fischer

Die Montagsgruppe hatte sich für 2021 viel vorgenommen. Das 40. Jubiläum sollte nachgeholt werden. Leider mussten wir auch dieses Jahr wieder alles in das Jahr 2022 verschieben.

Nach dem langen Lockdown starteten wir im Mai mit dem Training. Auf dem Schulhof der Eichendorf-Schule konnten wir bis zu den Herbstferien

unsere Gymnastik mit viel Spaß unter freiem Himmel genießen. Mit der 2G Regel ging es dann ab Oktober mit dem Hallensport weiter. Dieses Jahr wurde bis zu den Weihnachtsferien trainiert, auf den Besuch des Christkindlmarktes sowie auf die Weihnachtsfeier musste wir auch dieses Jahr wieder verzichten.



Geräteturnen

Abteilungsleitung: Jennifer Carree
Kontakt: geraeteturnen@wtv1887.de

Nach der sehr langen Corona-Zwangspause waren alle Turnerinnen froh, als wir im Juni wieder das normale Training in den Turnhallen aufnehmen konnten. Um die Wartezeit bis dahin zu verkürzen, wurde im Frühling eine digitale Turn-Challenge ausgerufen. Über einen Zeitraum von vier Wochen erhielten alle Turnerinnen jede Woche eine Aufgabe, welche 7 Tage lang geübt werden konnte, um dann am Final-Tag eingereicht zu werden. Zu den Übungen zählten, z.B. freies Stehen im Handstand auf Zeit oder wie viele Seilsprünge in einer Minute absolviert werden können. Die Ergebnisse wurden mit Beweisfoto oder Video eingereicht. Die drei besten Turnerinnen aus jeder Alters-/Leistungsklasse erhielten am Ende ein Präsent.

Nachdem der Gruppensport an der freien Luft wieder erlaubt war, haben sich unsere Turnerinnen regelmäßig im Stadtholz getroffen, um sich am Trimm-Dich-Pfad wieder fit zu machen. Alle hatten großen Spaß dabei und selbst die ganz Kleinen haben super durchgehalten.

Nach der Hallenöffnung für die Sportvereine konnten wir auch endlich unseren neuen Barrenholm für die Reckanlage einweihen, welcher uns freundlicherweise bereits im letzten Jahr von der Physiotherapiepraxis Thomas Hustert gespendet wurde. Herr Hustert ließ es sich natürlich nicht nehmen,

den Barrenholm einmal persönlich in Augenschein zu nehmen und für ein Erinnerungsfoto zu posieren. Dank des Barrenholms haben wir jetzt die



Möglichkeit, auch in einer Halle ohne Stufenbarren Übungen unter „realen“ Bedingungen zu trainieren. Vielen Dank noch einmal an Herrn Hustert! An dieser Stelle möchten wir auch allen Turnerinnen und auch allen Trainerinnen ein großes DANKE dafür aussprechen, dass sie in der zähen Zeit des

Lockdowns engagiert geblieben sind und es auch weiterhin sind! Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder vollzählig in das normale Turnleben zurückkehren können, in dem dann auch wieder Wettkämpfe stattfinden.





Handball

Abteilungsleitung: Peter Wortmann
 Kontakt 0 52 42 / 578 29 61 | info@handball-wtv.de

Das außergewöhnliche Jahr 2021 neigt sich dem Ende und wir schauen noch einmal auf dieses Jahr zurück. Nach einer abgebrochenen Saison und langer Trainings- und Spielpause ging es bei den Herren 1 frühzeitig in die Vorbereitung für die Saison 2021/2022, welche wir in der Kreisliga Staffel 2 absolvieren sollten.

Der Kader blieb bis auf einzelne Abgänge weitestgehend erhalten. So starteten wir Mitte Juni mit Konditions- und Kräfteinheiten im Outdoortraining vor unserer Burghalle. Zudem waren wir mehrmals im Fitnessstudio Body Talk in Bielefeld um Spinning-Einheiten einzulegen und ordentlich ins Schwitzen zu kommen.



Viele Testspiele, einige auch gegen höherklassige Mannschaften, konnte unsere Mannschaft vorab für sich entscheiden, bis es dann mit der Saison endlich los ging.



Die Saison lief bisher aber eher durchwachsen. So steht die Mannschaft momentan auf dem 6. Platz mit 6 von 12 möglichen Punkten. Aufgrund der aktuellen Situation, wurde die Saison 2021/2022 nun leider wieder unterbrochen, so dass jeder Spieler zunächst für sich individuell trainiert um im Januar nochmal durchzustarten. Natürlich mit dem

Ziel, euch mehr Siegerfotos als dieses präsentieren zu können.



Auch das zweite Coronajahr war im Damenbereich wieder geprägt von (zu) viel Training auf Distanz. Um eine Abwechslung zum wöchentlichen Online-Krafttraining zu schaffen und sich gleichzeitig auf eine mögliche Rückkehr in die Hallen vorzubereiten, haben wir uns im März einer neuen Laufchallenge gestellt: Wir wollten einmal um den Kreis Gütersloh laufen. Das sind immerhin 221km, die es zu absolvieren galt. Das alles sollte an einem Wochenende durch die Mitglieder der beiden Damenmannschaften gelaufen werden. Bei insgesamt 28 teilnehmenden Läufer:innen, unter anderem auch in Frankreich, waren wir stolz unser Ziel am Ende sogar um 35 km übertroffen zu haben! Nicht nur unser unter der Distanz leidendes Mannschaftsgefühl sollte von dieser Aktion profitieren, auch Andere sollten von unseren Anstrengungen etwas



WTV HANDBALL DAMEN
**STAFFELLAUF
UM DEN
KREIS GÜTERSLOH**



haben. Aus diesem Grund haben wir die Distanz kurzerhand in Euro umgewandelt und die Summe an die Aktion Lichtblicke gespendet. Für uns war das ganze am Ende eine herausfordernde Challenge, die sich aus mehr als einem Grund lohnt hat.



So schick sehen Sieger aus!
Jule und Valeria sind dabei sogar ganz besonders erfolgreich und sammeln nicht nur mit der Mannschaft Punkte, sondern gewinnen obendrein auch noch den Malwettbewerb „CITYART“ der Navigator Gruppe unter dem Motto „So schön ist unser Wiedenbrück“.

Die weibliche D- und C-Jugend dankt für die Veranstaltung des Wettbewerbs und das Sponsoring der Shirts und Pullover.
Beide Mannschaften freuen sich riesig über die neue Ausstattung mit Trainingsshirts, sowie Pullovern und trainieren seit dem Sommer wieder fleißig.

Und das viele Training lohnt sich auch...



Die D-Jugend hat bereits 6 Spiele absolviert und ist bislang ungeschlagen Tabellenführer.

Auch die C-Jugend startet jetzt in die Saison wieder aktiv zu spielen. Mit 4:2 Punkten ist auch 2021/2022 und ist ebenfalls hochmotiviert, endlich hier der Saisonauftakt gut gelungen.



Gerne dürfen alle Handballbegeisterten zu den Heimspielen der D- und C-Jugend in unsere Burghalle kommen und die Mädels tatkräftig von der Tribüne unterstützen.
Auch für neue Mitspieler ist immer Platz, also einfach mal vorbeischauen und mitmachen!

Die weibl. E-Jugend starte ins Handballjahr 2021 coronabedingt erstmal mit Online-Training, danach ging es aber nach draußen auf den Rasenplatz der Piußschule für viel Bewegung und Spaß.

Als Saisonabschluss im Sommer haben wir, auf dicken Matten und gebauten Höhlen, in der Sporthalle übernachtet.



Die Saison der weibl. E-Jugend startete direkt Anfang September. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase und der Niederlage im ersten Spiel nach der langen Sommerpause, konnten nicht nur die ersten beiden Heimspiele gewonnen werden. 5 siegreiche Spiele in 9 Partien machen Lust auf mehr.



Unsere Minis starteten nach den Osterferien ebenfalls erstmal mit Outdoortraining an der Piußschule, zum Glück spielte immer das Wetter mit. Dann ging es endlich wieder in die Sporthalle und im September stand dann auch gleich das erste Mini-Spielfest in eigener Halle an. Coronabedingt fand es, in etwas kleinerem Rahmen als sonst, mit insgesamt 5 Mannschaften statt, davon waren 2 Teams für den WTV mit dabei.



Neben den ersten Spielerfahrungen sorgte natürlich auch die aufgebaute Spiel Landschaft für viel Freude unter den Kindern.

Dank des eingespielten Helferteams lief alles reibungslos und alle waren so glücklich mal wieder bei einem Spielefest dabei zu sein.



Endlich konnte nach der Corona-Pause auch unsere Handballaktion an den Grundschulen wieder starten. Bereits seit einigen Jahren besuchen wir regelmäßig die Grundschulen in Wiedenbrück. Im Jahr 2021 haben wir dann in Kooperation mit der Pius-Bonifatius-Grundschule am Grundschulaktionstag des DHB teilgenommen. Dafür besuchte ein

Team aus engagierten Trainern und Helfern unserer Abteilung am 04.11. und 05.11. die Pius-Bonifatius-Grundschule in Wiedenbrück. Dort wollten wir den Klassen der Jahrgangsstufe 2, einen Einblick in unsere Sportart geben. In jeweils 2 Schulstunden bekamen die Kinder einen beispielhaften Einblick in ein Handballtraining.



Nach einem spielerischen Aufwärmen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten beim Werfen, Fangen und Prellen an verschiedensten Stationen ausprobieren und verbessern.



Anschließend wurde natürlich auch auf das Tor geworfen. Die Trainer bekamen bereits einige tolle Tore und Torwartparaden zu sehen. Zum Abschluss war die Zielgenauigkeit der Kinder noch beim Staffelspiel „Kasten abbauen“ gefragt.



Am Ende der Aktion gab es dann für jedes Kind eine Urkunde. Die Trainer waren wirklich erstaunt, wie schnell die Kinder Fortschritte machten und die richtige Wurftechnik oder das Prellen erlernten. Auch seitens der Kinder fiel die Resonanz durch-



weg positiv aus. Beim Training unserer Minis konnten in den darauffolgenden Wochen einige neue Kinder begrüßt werden, bei denen wir Interesse am Handball wecken konnten.

Besonders in Zeiten von Nachwuchsproblemen an der Basis und Corona-Einschränkungen sind eben solche Aktionen ein Mittel um weiterhin in allen Altersklassen Angebote machen und Mannschaften stellen zu können. Ohne dieses Engagement, mit

dem wir schon die Kleinsten für unseren Sport gewinnen und Freude an Bewegung vermitteln, wäre all dies nicht möglich. Die Handballabteilung dankt den Trainern und Helfern dieser Aktionstage für ihren Einsatz.



Reha-Sport

Abteilungsleitung: Adelheid Fischer
Kontakt 0 52 42 / 71 82 | reha@wtv1887.de

Auch das Jahr 2021 war für die Reha-Sport-Abteilung wieder ein schweres Jahr. Bis zum Sommer ruhten alle Gruppen. Einige Sportangebote konnten im Freien starten, die Herz- und Lungensportgruppen gingen mit dem Hallensport, auf Anraten der Ärzte erst nach den Sommerferien, im August wieder an den Start.

Es gibt auch Erfreuliches zu berichten. Die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe startete mit Unterstützung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der Sportverbände eine Initiative „Sport nach

Schlag“. Der WTV e. V. hat sich für die Förderung beworben und den Zuschlag erhalten. Ute Kappelhoff absolvierte die Ausbildung Neurologie und im Januar 2022 soll eine neue Reha-Sport-Gruppe „Sport nach Schlag für junge Schlaganfallpatienten“ an den Start gehen.

Leider musste der Hallensport ab Dezember 2021 wieder eingestellt werden. Corona hat uns wieder fest im Griff.

Reha-Sport-Orthopädie - Birgit Naber

Corona hat vieles verändert.... auch die Übungsstunden der Rehasportgruppe. Während des Lockdowns im Frühjahr sind wir zunächst Online gestartet, so dass zusätzlich ein wenig mehr Bewegung in den Alltag kam. Da es zeitlich für alle besser passte, wurden die Stunden von Freitag auf Dienstag verlegt. Als dann wieder gemeinsam Sport getrieben werden durfte, haben wir die Stunden zunächst wieder nach draußen verlegt.

Nach den Sommerferien bot sich dann eine neue Hallenzeit in der Eichendorfschule am Dienstag an, so dass wir den Tag beibehalten konnten. Da die

Halle für 2 Stunden zur Nutzung freistand, wurde aus einer Gruppe zwei gemacht.

In der ersten Gruppe von 16.30 – 17.30 Uhr finden sich die Teilnehmer wieder, die aus gesundheitlichen Gründen etwas niedriger belastet werden.

In der zweiten Gruppe von 17.30 – 18.30 Uhr ist die Belastung etwas höher, insbesondere was Übungen am Boden angeht. Durch die Teilung der Gruppe sind nun in beiden Gruppen noch Plätze frei und neue Teilnehmer jederzeit herzlich willkommen.

Informationen hierzu gibt es bei Birgit Naber - Tel. 90 16 49.

Bewegungsangebot Caritas Tagespflege - Heidi Fischer, Anke Thumel

Im Januar 2020 startete das Angebot in der Tagespflege der Caritas in Wiedenbrück, Rietberger Straße. Mit vielen Unterbrechungen (Lockdown) konnten wir dann im August 2021 wieder durchstarten. Auf dem Programm stehen altersgerech-

te Bewegungen im Sitzen. Die Koordination, die Gymnastik mit Musik aber auch das Trainieren der Stimme machen die Stunde aus.

Im November wurde dem WTV e. V. und der Caritas das Gütesiegel für das Projekt verliehen.

Sport bei neurologischen Erkrankungen - Heidi Fischer, Anke Thumel

Der Hallensport wurde nach Sommerferien wieder aufgenommen. Es kamen neue Teilnehmer dazu,

die Gruppe war sehr gut besucht.

Sport nach Schlag für junge Schlaganfall-Betroffene - Ute Kappelhoff

Sportlich wieder aktiv sein



Heute gibt es viele junge Menschen, die unter den Folgen eines Schlaganfalls leiden.

Neu im Wiedenbrücker Turnverein e.V. von 1887!

Wann: Jeden Mittwoch
ab dem 03. November 2021 um
19:00 Uhr

Wo: Sporthalle der
Johannisschule Lessingstraße 5
33378 Rheda-Wiedenbrück

Dauer: 60 Minuten pro Termin

Anmeldung bei:
Ute Kappelhoff
Tel.: 0157-54594263
E-Mail: ute.ka@t-online.de

Neurologische Gruppe für junge
Schlaganfall-betroffene im Alter
von 18-50 Jahren.

Mit uns üben Sie langfristig und
regelmäßig mit speziell
ausgebildeten Übungsleitern.

Dabei ist entscheidend, dass die
Übungen Ihrem Krankheitsbild
und Ihrer Situation angepasst
sind.

In der Gruppe soll Bewegung
erlebt und Gesundheit gefördert
werden.

Ihr Weg zum Sport

- ⇒ Fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt nach einer Rehasport Verordnung
- ⇒ Melden Sie sich bei der Übungsleiterin Ute Kappelhoff
- ⇒ Reichen Sie die ärztliche Verordnung bei Ihrer Krankenkasse ein und beantragen Sie die Kostenübernahme.

Walken/Nordic-Walken Reha-Sport - Heidi Fischer, Anke Thumel

Die Walking-Gruppe konnte bereits Ende Mai das Training wieder aufnehmen. Gerade zu Corona-zeiten und nach der langen Pause waren die Stunden

sehr gut besucht. Das Training im Freien wurde auch in den Sommer- und Herbstferien angeboten. Es gab wieder viel zu erzählen und zu lachen.

Jahresbericht Herzsportgruppen - Ulla Schlickeiser, Annette Blackert, Hedi Hesse, Ute Kappelhoff, Marita Narmont, Katrin Schlickeiser

Verabschiedung Ulla Schlickeiser „Nach 21 Jahren ist nun Schluss“

Ulla Schlickeiser hat sich nach 21 Jahren von den Herzsportgruppen verabschiedet. In ihrer langjährigen Tätigkeit im Reha - Sport war sie Ansprechpartnerin für alle Teilnehmer*innen, Übungsleiter*innen und dem Ärzteteam. In ihrer Abschiedsrede betonte Ulla Schlickeiser, dass sie die Aufgaben rund um den Herzsport immer sehr gerne ausgeübt habe. Durch ihr hohes Engagement und ihrer Sachkenntnis sowie durch ihre empathische Art wurde sie von allen sehr geschätzt.

Als „Danke schön“ gab es in der Sporthalle einen Blumenstrauß von den Teilnehmer*innen.

Ebenfalls für die gute Zusammenarbeit bekam Ulla Schlickeiser einen selbst erstellten Jahreskalender von A.Stork. Der Kalender ist mit schönen Momentaufnahmen der letzten 21 Jahren versehen.

Durch die Schlüsselübergabe am 4.11.2021 hat Ulla Schlickeiser ihre Aufgaben an Annette Westernstör übergeben.

Wir heißen Annette Westernstör „Herzlich Willkommen“. Sie ist nun für alle Herzsportler*innen, Übungsleiterinnen und für das Ärzteteam die neue Ansprechpartnerin.

Die Herzsportgruppen laufen unter Einhaltung der Hygienevorschriften seit August 2021 wieder. Über den Neustart nach der langen Pause freuten sich Teilnehmer*innen, Übungsleiterinnen und Ärzte.



Lungensport - Katrin Schlickeiser, Evelyn Gellrich, Ute Kappelhoff

Evelyn Gellrich – „Nun ist Schluss...“

Nach 21 Jahren verabschiedet sich Evelyn Gellrich aus dem aktiven Rehasport als Übungsleiterin. Evelyn war seit 1998 als Übungsleiterin tätig. Mit der Gründung der Lungensportgruppe übernahm sie hier die Leitung. Der WTV hat in Zusammenarbeit mit der Atemwegsliga im Jahre 2000 einen Kurs für Lungenerkrankte ins Leben gerufen. Das Interesse an einer Lungensportgruppe war groß, denn diese Form von Sportgruppe gab es im Kreis Gütersloh noch nicht. Im Januar 2001 wurde die feststehende Lungensport Reha-Gruppe des WTV gegründet. Nun konnten Teilnehmer*innen mit einer ärztlichen Verordnung Rehasport im Verein machen.

Durch Evelyns Menschlichkeit, aber auch Fachlichkeit, hat sie die Teilnehmer*innen immer wieder motivieren können, sportlich aktiv zu bleiben. Evelyn gab den Teilnehmer*innen Zeit und Raum, um soziale Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Für die Lungensportler*innen und Übungsleiter*innen heißt es nun einfach mal „Danke Evelyn“ zu sagen. „Danke“ für die tolle Arbeit, die Du geleistet hast.

Evelyn wird für uns jedoch für Vertretungsstunden im Lungensport weiterhin zur Verfügung stehen. Ab Januar 2022 dürfen wir Marita Narmont als Nachfolgerin begrüßen und ihr viel Spaß beim Lungensport wünschen.

Landessportbund NRW verleiht Gütesiegel

Caritas und WTV bringen Senioren in Schwung

Rheda-Wiedenbrück (wtv). Die Caritas-Tagespflege Wiedenbrück und der Wiedenbrücker Turnverein (WTV) haben vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen nun das BAP-Gütesiegel für ihre erfolgreiche Kooperation in einem Bewegungsangebot für Senioren erhalten. BAP steht für Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste.

„Sich zugehen bringt Segen“, dieses Spruch bringt es auf den Punkt. Für ein bewegtes Leben ist es nie zu spät. Der WTV ist seit vielen Jahren in Sachen Rehabilitationssport aktiv und betreut inzwischen 21 verschiedene Reha-Gruppen. Als die Caritas-Tagespflege angefragt hat, ob sich der Wiedenbrücker Verein eine Kooperation vorstellen könne, waren sich sofort alle einig und beschlossen, sich an dem Projekt des Landessportbundes NRW zu beteiligen, das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und den Pflegekassen NRW gefördert wird.

Im letzten Jahr hat der Startschuss für ein rundum regelmäßiges Bewegungsangebot unter der Leitung der WTV-Übungsleiterinnen Adelheid Fischer und Anke Thumel, die beide über spezielle Fortbildungen für den Reha-Sport verfügen. Einrichtungsleiterin Elke Watermann ist begeistert: „Das ist ein Glück, da sogar fragten, ob sie sich für den Sport besonders kleiden müssen“, berichtet sie. Die Bewegung würde den 65-Jährigen richtig gut tun und es sei ein harmonisches Miteinander, schildert Adelheid Fischer ihre Erfahrungen: „Wir kommen zu den Senioren, nicht sie zu uns“, fügt sie hinzu. Martha Glowatz ist schon 98 Jahre alt und mit so viel Energie dabei, dass es eine Freude sei, ihr zuzusehen. Auf dem Programm stünde nicht etwa Aerobic, sondern altersgerechte Bewegung im Sitzen. Dabei würden einfache Sportgeräte wie ein Softball, ein kleiner Ring oder die Loops, die ausseh-

ten können richtig gut tun und es sei ein harmonisches Miteinander, schildert Adelheid Fischer ihre Erfahrungen: „Wir kommen zu den Senioren, nicht sie zu uns“, fügt sie hinzu. Martha Glowatz ist schon 98 Jahre alt und mit so viel Energie dabei, dass es eine Freude sei, ihr zuzusehen. Auf dem Programm stünde nicht etwa Aerobic, sondern altersgerechte Bewegung im Sitzen. Dabei würden einfache Sportgeräte wie ein Softball, ein kleiner Ring oder die Loops, die ausseh-

wie ein dicke Krone und zum Anfasen. Gerufen sowie Zutritten anrufen, helfen. Es seien die Koordination, die Gymnastik mit Musik, die Förderung der Muskulatur durch verschiedene Übungen, aber auch einfach mal das Zuhören, was die Bewegungsstunde ausmache. Durch Corona habe das sportliche Angebot für lange Zeit ausfallen müssen. Erst seit dem Spätsommer habe der Bewegungsbetrieb wieder aufgenommen werden können.

Bewegungsangebot muss passgenau sein

Rheda-Wiedenbrück (wtv). Der Landessportbund hat das Gütesiegel „Anerkanntes Projektpartner Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste 2.0“ dafür verliehen, dass bestimmte Qualitätskriterien erfüllt werden. Dazu gehört, dass das Projekt bereits mindestens sechs Monate durchgeführt wurde, die Zusammenarbeit schriftlich fixiert ist und die Übungsleiterinnen über die nötige Qualifizierung verfügen. Margret Eberl, Mitarbeiterin des BAP-Projektteams, nahm die Auszeichnung vor und freute sich, dass nun mit Rheda-Wiedenbrück die vierte Zertifizierung im Kreis Gütersloh vorgenommen wurde. Sie dankte der Caritas-Tagespflege dafür, dass sie als offizielle Bewegungseinrichtung fungiert, sowie dem WTV als Traditionsverein für die Durchführung. Dabei würden die Übungsleiterinnen durchaus auch eine gesellschaftliche Aufgabe übernehmen.

Alle Beteiligten sind sich darüber einig, dass selbst ein kleines bisschen Bewegung den Alltag älterer Menschen erleichtern kann und einfache Dinge wie Gehen in den Schrank räumen oder das An- und Ausziehen besser von der Hand gehen. Für Margret Eberl ist ein altersgerechter Sport ein Muss in Zeiten des demografischen Wandels. „Es geht auch im Alter noch viel, man muss nur schauen, dass die Angebote passgenau sind“, betonte sie abschließend. Das Projekt ist zunächst bis Januar 2022 befristet. Die Beteiligten hoffen auf eine Verlängerung.

Fit im Alter: Als anerkanntes Projektpartner „Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste“ hat der Landessportbund die Caritas-Tagespflege Wiedenbrück und den Wiedenbrücker Turnverein mit dem BAP-Gütesiegel ausgezeichnet. Gemeinsam stellen sie für Senioren ein Bewegungsangebot auf die Beine. Das Foto zeigt diverse Beteiligte: (v.l.) Margret Eberl (BAP-Projektteam), Margret Wüller vom WTV-Vorstand, Übungsleiterin Eva Watermann, Annermarie Berger, die Übungsleiterinnen Anke Thumel und Adelheid Fischer sowie Martha Glowatz. Foto: Leskovic

Gehtraining mit NW Stöcken für Gehbehinderte + Rollator Training - Heidi Fischer, Anke Thumel

Das Training wird jeden Mittwoch in den Monaten April - September angeboten. Leider konnten wir in 2021 erst später beginnen (Lockdown). Das Angebot fand großen Zuspruch. Das Gleichgewicht und der Umgang mit dem Rollator wurden geschult.

Gymnastik kam nicht zu kurz. Einige Teilnehmer trainierten ihre Ausdauer. Es hat wieder viel Spaß gemacht sich nach so langer Pause wiederzusehen. Es gab beim Training viel zu erzählen.

Sport bei Diabetes - Heidi Fischer

Anfang Juni nahm die Donnerstags-Gruppe im Freien (Schulhof Eichendorff) das Training wieder auf. Die Teilnehmer waren mit großer Freude dabei und die Sportstunden waren sehr gut besucht. Auch in den Sommerferien wurde mit Musik, Spiel und Spaß neben der Ausdauer auch das Gleichgewicht und die Koordination trainiert.

Gemeinsam im Freien mal wieder zusammen sitzen, ein Eis essen und die persönlichen Aktivitäten in der lange Pause konnten ausgiebig ausgetauscht werden. Nach den Herbstferien ging es dann mit der 3G - Regel und Hygienevorschriften wieder bis November in die Halle.

Wir sagen "DANKE" für Ihre Unterstützung!

Wollen auch Sie uns unterstützen?





KRANE SEHEN & HÖREN
RATHAUSSTRASSE 33 · RIETBERG · T 05244-974453

GoPa Autoservice GmbH
Ihr Premio Reifen- und Autoservice in Rheda-Wiedenbrück

Telefon: 05242/377080 | info@gopa-autoservice.de
www.gopa-autoservice.premio.de

Getränke NICKEL

f www.getranke-nickel.de i



GEMEINSAM BAUEN WIR IHR ZUHAUSE

www.splietkerbau.de

Neue Wege entdecken

BIKERSPOINT

Lange Str.11 | Telefon: 0 52 42 - 57 402



winklerswurst GmbH & Co. KG | Daimlerstr. 12 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | www.winklerswurst.de

Halbzeit
Second Hand Damen-Mode

Lange Straße 29 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 - 5 78 32 47 | www.halbzeit-mo.de

FLEISCHEREI PARTYSERVICE

KNÖBEL seit 1776

Lange Straße 67 · 33378 Rheda-Wiedenbrück · Tel.: 05242/8450
www.fleischerei-knoebel.de



**INNENDEKORATIONEN
POLSTERWERKSTATT**

33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
KATTHAGEN 2
FON: 05242 / 5 44 33

WWW.RAUMAUSSTATTUNG-NEITEMEIER.DE



**Physiotherapie
Brandt+Reckmann**

Berliner-Str. 50 – 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel:05242/400235 – Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de



FECHTELKORD
Fensterertechnik

Telefon 05242 / 46612

bücher-güth
Inh. Henrik Güth
Klingelbrink 31
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 2304
Fax 05242 909160
info@buecher-gueth.de
www.buecher-gueth.de



**Werbetechnik
Agentur**




Hotel · Restaurant · Saalbetrieb

Telefon: 0 52 42 - 57 79 66



Die wohlthetendste Autosart

A. Lückenotto

Bielefelder Straße 68 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon (05242) 92 02 0 | www.fordlueckenotto.de
www.facebook.com/fordlueckenotto | www.instagram.com/fordlueckenotto

LVM-Versicherungsagentur
Michael Berhorn
Bielefelder Straße 54
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 908950
info@berhorn.lvm.de



**LVM
VERSICHERUNG**
berhorn.lvm.de

***OAK**

www.oakfashion.de



PIUS-APOTHEKE
bleiben Sie gesund

**Pentolino
Pizzeria**

Tel.: 05242 - 56321

nah & frisch

Familie Möllenbrock

Hellingrottstraße 62 | Telefon: 05242 56054



Holtkamp Busreisen

Gruppenreisen | Radreisen | Anmietung

www.holtkamp-busreisen.de

Holunderstraße 32 33378 Rheda-Wiedenbrück
0 52 42 - 90 91 01 mail@holtkamp-busreisen.de

Alte Tenne
Wiedenbrück
...wo man sich trifft!

Rietberger Str. 25 33378 Rheda Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 - 78 24

gärtnerei wagner straußmanufaktur wagner

Blumenhaus-Wagner.de
info@Blumenhaus-Wagner.de
05242.407080

Matratzen | Betten | www.otterpohl.de

OTTERPOHL

Telefon: 0 52 42 / 3 45 08

Verlegebetrieb | Handel | Naturstein- Badsanierung

**Pasquale Carrozzo
Fliesen & Naturstein**

Telefon: 0 52 42 - 94 05 71



KRANE SEH- UND HÖRZENTRUM
LANGE STR. 59-61 · RHEDA-WIEDENBRÜCK · T 05242-5799690

CLAPPERTON'S
speisekammer

fon 05242.9760888
www.clappertonsspeisekammer.de



KRANE SEHEN & HÖREN
RATHAUSSTRASSE 33 · RIETBERG · T 05244-974453



Judo

Abteilungsleitung: Rainer Andruhn
Kontakt 0 52 42 / 55 01 90 | www.wtv-judo.de

Auch im abgelaufenen Jahr stand der Sportbetrieb der WTV-Judoka unter dem Zeichen der Corona-Problematik. So konnte zunächst im ersten Halbjahr, pandemiebedingt, leider kein Präsenz Trainingsbetrieb angeboten werden. Jedoch gelang es unseren Jugendtrainern über WhatsApp-Gruppen zu den Aktiven und Eltern, den Kontakt aufrecht zu erhalten, Online-Aktivitäten/Challenge durchzuführen bzw. über die jeweils aktuelle Lockdown Situation und eventuell anstehende Lockerungen zu informieren.

Ab Mitte Juni war es dann endlich wieder soweit. Unter den bekannten Auflagen konnte das Training wieder starten. Bereits vorher wurde über die Stadt Wiedenbrück ein Sommerferienschnuppertraining anterminiert, dass Interessierten jeden Alters Gelegenheit geben sollte, während der Sommerferien unter Anleitung unserer Jugendtrainer die Sportart Judo auszuprobieren. 12 Probanden nahmen das Angebot an und versuchten sich vorsichtig und spielerisch in den ersten Schritten und Bewegungen des Judos. So konnten wir, mit dem Ende



unseres Sommerferienprogramms, alle 12 Teilnehmer unterschiedlichen Alters aus der Ferienspielgruppe zu unserer Abteilung fest hinzugewinnen. Auch im Erwachsenen-Bereich konnten wir Zulauf von Neu- und Wiedereinsteigern verzeichnen. Bereits während der Sommerferien nutzten 3 unserer Nachwuchstrainer die Gelegenheit zur Weiterbildung. So konnten Felix Wiedenhaus und Vincent Bröker eine Ausbildung beim NRW Judoverband (NWJV) zum Trainerassistenten erfolgreich abschließen. Linus Böker erhielt nach mehreren Lehrgangsterminen die ersehnte Trainer C – Lizenz im Judo und konnte mit neuen Ideen aus seiner frisch

absolvierten Ausbildung das aktuelle Training bereichern. Nachdem sich mit Beginn des neuen Schuljahres die gesamte Riege der Judoka wieder mit eigens entworfenem Hygienekonzept auf der Matte versammelt hatte, veranstalteten wir Mitte September unsere allseits beliebte Judosafari. Hierbei hieß es auch dieses Jahr wieder: laufen, werfen, springen und kämpfen. Dazu hatte sich die Jugendabteilung für unsere 5 bis 14-jährigen wieder tolle Varianten einfallen lassen. Zusätzlich konnte jeder der fast 40 Teilnehmer bei der Kreativaufgabe sein Punktekonto aufstocken.



Auf einer Jahreshauptversammlung der Judo-Abteilung wurden die Mitglieder, Eltern und Trainermannschaft von der Abteilungsleitung über die aktuelle Sportbetriebssituation, Organisatorisches, Termine und Vorhaben informiert. Außerdem wurde unser Nachwuchstalent Maximilian Lütke als Jugendsprecher gewählt.



Da aufgrund der aktuellen Corona – Lage im Sportjahr 2021 so gut wie kein regelmäßiger Wettkampfbetrieb möglich war, entschloss man sich, die Trainingszeit überwiegend für anstehende Gürtelprüfungen intensiv zu nutzen. So konnten kurz vor Jahrsende, sowohl aus dem Kinder– als auch Jugendbereich, viele von ihnen ihre Prüfung zum Abschluss eines Corona bedingt, eher außergewöhnlichen Sport(halb)jahres, erfolgreich absolvieren. Rückblickend sei zu resümieren, dass wir trotz der Hindernisse und Schikanen mit Erleichterung auf das abgelaufene Jahr zurückblicken und mit Zuversicht und neuen Ideen ins Jahr 2022 starten.

Pläne gibt es schon. So geht u.a. ein weiterer Übungsleiter in die Fach-Ausbildung. Freizeitaktivitäten sind ebenso in Planung.

Ein besonderer Dank gilt aber allen Trainern, Judo-ka und Eltern. Deren uneingeschränkte Unterstützung in der schwierigen Situation war durchweg mehr als bemerkenswert.

Auf ein hoffentlich aktiveres/besseres 2022 für alle, vor allem mit Gesundheit.



Kinder- und Jugendturnen

Abteilungsleitung: Hedi Hesse
Kontakt 0 52 42 / 52 35 - Elke Bücken

Die Kindergruppen des WTV's sind nach den Sommerferien wieder erfolgreich gestartet.

Es gab altersbedingt einige Wechsel und somit neue Kinder in den Gruppen.

In der Eichendorffschule sind die 4-6 jährigen Kinder montags von 14.30 - 15.15 Uhr und die 6-9 jährigen Kinder von 15.30 -16.30 Uhr aktiv. Am Dienstag trifft sich eine Gruppe der 4-7 jährigen Kinder um von 14.30 - 15.15 Uhr zu Turnen. Die Gruppen sind mit 15-20 Kindern ausgelastet. Betreut werden sie weiterhin von Elke Bücken. Sie wird dabei von Doris Tepper unterstützt.

In der Brüder-Grimm-Schule treffen sich jeweils mittwochs von 14.30 - 15.15 Uhr 4-6 jährige Kinder. In dieser Gruppe gab es einen Wechsel der Übungsleiterinnen. Jennifer Carree und Nadine Südbrock betreuen jetzt diese Kindergruppe. Nach der Coronapause wurde die Gruppe wieder gut angenommen und baute sich langsam auf. Wir freuen uns sehr, dass diese Gruppe weitergeführt werden konnte!

Besondere Aktionen fanden im diesem Jahr aus bekannten Gründen nicht statt.





Leichtathletik

Abteilungsleitung: Inge Blanke
Kontakt 0 176 / 76 78 30 11

Im Jahr 2021 konnte das Training für die Leichtathleten wieder sporadisch, nach den Sommerferien sogar kontinuierlich angeboten und durchgeführt werden. Alles natürlich unter den immer wieder veränderten Corona/Hygienemaßnahmen.

Da uns die Laufbahn in der Kreisberufsschule sogar in den Ferienzeiten zur Verfügung stand (vielen Dank dafür) haben sich die Trainer engagiert, um im Rahmen ihrer Möglichkeiten zusätzlich die Leichtathleten des WTV zu trainieren.

Das wurde sehr gerne, vor allem bei der Truppe der Kinder LA, angenommen.

Im Juli nahmen sogar einige aus verschiedenen Altersklassen an dem Vereinswettkampf der LG Kreis Gütersloh 09, im LAZ Gütersloh teil.

Dominik Brunnert und Kevin Moor konnten aus der Truppe der Kinder LA von Ralf Burhenne und Hanna Gödecke, einige Kinder in die Trainingsgruppe der älteren aufnehmen.

Die Nachfrage der Kinder LA ist kontinuierlich gestiegen, sodass ein Wechsel gut machbar war. Zur Zeit trainieren ca. 10 bis 12 Kinder in der Altersgruppe ab 7 Jahren.

Wären alle Kinder anwesend, sind es 20 bis 24.

Die Gruppe ab 10 Jahren könnte noch mehr Zulauf bekommen.

Wir hoffen, dass sich im Jahr 2022 die Wettkampfsituation unter den Coronabedingungen etwas entspannt.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das Jahr 2022 und hoffe, dass wir gesund in eine neue Trainingsaison starten können.



Rugby

Abteilungsleitung: Klaus Niewöhner
Kontakt 0 52 42 / 57 78 09 | info@wtv-rugby.de

Endlich! Am Mittwoch, 10. März 2021 fiel der Startschuss für die ersten Trainingseinheiten der Rugbyteams U10 bis U14. Unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung jagten 36 Rugger dem ovalen Ball hinterher. Von insgesamt 42 Kindern in diesen Altersklassen fehlten beim ersten Training nur sechs; diese standen bei den folgenden Trainings jedoch wieder auf dem Platz. Auch das reine WTV Rugby Mädchen Team U12/U14 ging wieder vollzählig an den Start und entwickelte sich positiv.

Ab Mitte Mai wurde der Landesleistungsstützpunkt Westfalen, auf dem Rugbyplatz am Sportzentrum Burg, wiederbelebt. Jeden Donnerstag trafen sich dort ca. 30 Spielerinnen und Spieler aus Westfalen um unter Anleitung von Landestrainer Timo Vollenkemper

zu trainieren. 11 Wiedenbrückerinnen und Wiedenbrücker Nachwuchstalente waren mit dabei. Da die beiden Altersklassen U16 und U18 nach der Corona Schutzverordnung noch nicht trainieren durften,



entwickelte die Abteilungsleitung ein Programm, um diese Spielerinnen und Spieler aktiv bei der Betreuung der trainierenden U10 bis U14 als Helfer einzusetzen.



Anfang Juni war es dann endlich soweit: Ein „normaler“ Trainingsbetrieb konnte für alle durchgeführt werden. Nun tummelten sich auch die Teams U16 bis Oldies wieder im Schatten des Rothauses am Sportzentrum Burg in Wiedenbrück. Mitte Juni freute sich die Rugbyabteilung über den 5. Platz bei der Aktion „Wir bleiben in Bewegung“ von Radio Gütersloh und dem Rotary Club. Hierbei ging es darum, wie man seine jugendlichen Mitglie-

der durch die Pandemie betreute und auch wieder aktivieren kann. Normalerweise gibt es für den Nachwuchs während der Sommerferien kein Training. Aber da man den guten Trainingsverlauf nicht abreißen lassen wollte, initiierte der stellvertretende Abteilungsleiter Bernd Lamberjohann die WTV Rugby Ferienspiele im Juli und August. Dort waren alle Teams, von der neu gegründeten U6 bis zu den Oldies, mit dabei. In



diesem Rahmen entwickelte sich auch die 2. Wiedenbrücker Herrenmannschaft, trainiert von Henry Dixon, rekrutiert aus Old Boys, U 18 Nachwuchsspielern und Spielern der 1. Herrenmannschaft. Aber auch eine kleine kosmetische Veränderung des Platzes wurde in den Sommerferien vorgenommen. Die Malstangen wurden in Richtung Rothaus versetzt, sodass man von dort aus besser dem Treiben auf dem Feld folgen kann. Besonders stolz war man auf Gerrit Nürnberg, Dean Schürmann und Vincent Peterburs, die bei dem inoffiziellen Verbandsturnier für das NRW Team U19 nominiert wurden. Im August traten dann die Teams der ersten und zweiten Mannschaft zu einigen Testspielen an, die recht vielversprechend verliefen. Tatsächlich mussten sich die beiden Teams dann

ab September beweisen. Das Team der zweiten Mannschaft wurde mit einigen Spielern aus Bielefeld ergänzt, da der 1. RC Bielefeld dieses Jahr mit keinem Herrenteam in einer Liga antreten wollte. Bis Ende des Jahres konnte schon eine beachtliche Steigerung der Leistung des Teams gesehen werden. Aktuell spielt man in der Verbandsliga. Ziel ist es in 2022 in die Regionalliga aufzusteigen. Die 1. Herrenmannschaft spielt in der 2. Rugbybundesliga Nord. Hier hatte man sich zum Ende der Saison einen guten 5. Platz von 7 Teams erkämpft. Die Spiele gegen St. Pauli, Hannover Victoria Linden, DSV Hannover 78, Münster gingen verloren. Gut behaupten konnte man sich gegen DRC Hannover und das Team aus Bremen. Ein besonderes Highlight der 1. Herrenmannschaft war der Fotokalender 2022. Mehr als 300 Exemplare wurden

Anerkennung für kreativen Umgang mit der Pandemie
2000-Euro-Scheck für WTV-Rugbyabteilung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Rugby-Abteilung des Wiedenbrücker TV hat einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für ihr gelungenes Konzept zum Umgang mit der Corona-Pandemie erhalten. Das Geld stammt aus der Aktion „Wir sorgen für Bewegung“ der Rotary und Inner Wheel Clubs im Kreis Gütersloh in Zusammenarbeit

mit Radio Gütersloh und dem Kreissportbund. Die Initiatoren hatten insgesamt 32 000 Euro ausgelobt und die WTV-Rugger auf Rang fünf platziert. Die achtköpfige Jury bedrückt vor allem, dass der Verein während der Pandemie den Kontakt zum Rugbynachwuchs intensivierte. Der Wettbewerb „Wir sorgen für Bewegung“ war die bisher größte gemeinsame Aktion der Service Clubs Rotary und Inner Wheel. Zur Jury gehörten die Präsidenten der Rotary und Inner-Wheel-Clubs im Kreis Gütersloh, der Vorsitzende des Kreissportbundes und der Chefredakteur von Radio Gütersloh. Namentlich waren dies Dorothee Tschöpe (Inner-Wheel-Club Gütersloh), Birgit Hüllmann (IWC Rheda-Wiedenbrück), Lothar Krizsan (Rotary Club Gütersloh), Bruno Fortmeier (RC Gütersloher-Verl), Stephan Seck (RC Halle), Oliver Bürgel (RC Rheda-Wiedenbrück), Hans Feuß (Kreissportbund) und Carsten Schödmeyer (Radio Gütersloh).



Die WTV-Rugbyspieler behielten trotz aller Einschränkungen den Kopf oben und ließen die Talente ihrer Abteilung nicht im Stich. Bernd Lamberjohann, Klaus Niewöhner (beide Rugbyabteilung) freuten sich über den Scheck, den Jana Wonnemann (Rotaract Rheda-Wiedenbrück) und Birgit Hüllmann (Präsidentin Inner Wheel Club Rheda-Wiedenbrück / v. l.) als Anerkennung für dieses Engagement überreichten.

Alle Kinder halten der Abteilung die Treue

Von JÜRGEN ROLLIE
 Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Rugby-Abteilung des Wiedenbrücker TV ist jüngst aufgrund ihres Konzepts zum Umgang mit der Corona-Pandemie ausgezeichnet worden (siehe Text oben). „Drei Dinge waren uns wichtig, erstens die Bestandssicherung gerade im Nachwuchsbereich mit den Schüler- und Jugendteams von der U10 bis zur U18, zweitens neue Talente zu gewinnen, sowie drittens Kampagnen für den Rugbynachwuchs nach dem Stillstand“, heißt es von Seite der Rugger aus der Emsstadt. In der Anfangsphase der trainingsfreien Zeit durften die Jüngsten sich kreativ auszutoben und erstellten witzige Bilder, Figuren und Collagen zum Thema Rugby, die über soziale Medien veröffentlicht wurden. Zudem wurde ihnen ein altersgerechtes Online-Training angeboten. Im Rahmen der Aktion „Beat the Trainer“ galt es, die Übungsleiter in Sachen Liegestützen und Sit-ups herauszufordern. Die Rugby-Oldies sowie die ersten und zweiten Herren ver-

FSJ-Kraft hilft bei Talentsuche und -förderung

Rheda-Wiedenbrück (rol). Ende des Vorjahres hob der WTV ein Rugby-Mädchenteam aus der Taufe und begeisterte gut 20 hingewonnene Mädchen der Altersklassen U12 und U14. Eine FSJ-Kraft (Freiwilliges

Soziales Jahr) wird sich ab September ebenfalls um Talentsuche und -förderung kümmern – zum Beispiel mittels fester Trainingseinheiten an zwei Grundschulen und der Realschule vor Ort. Bei einer Übernachtungsparty der U8 und U10 im Vereinsheim an der Burg wird der Spaß im Vordergrund stehen – ebenso wie beim Sommerfest für alle Schüler und Jugendliche sowie beim Beachrugby von U8 bis U12 im Freibad Wiedenbrück. Das neue Mädchenteam kann sein sportliches Können obendrein beim Wasserskifahren in Paderborn unter Beweis stellen. Ein Wochenende im LSB Sportanlage Hachen soll den Zusammenhalt der U12-Spieler stärken.

RUGBY
in Wiedenbrück

WIR SUCHEN DICH
(m/w/d) für ein
Freiwilliges Soziales Jahr

FSJ

Infos unter:

SPASS - TEAMWORK - DISZIPLIN - RESPEKT - FAIR PLAY



verkauft. Es musste sogar nachbestellt werden. Das Team verkaufte aktiv auf dem Wiedenbrücker Wochenmarkt sowie vor dem Lebensmittelmarkt Schenke in Wiedenbrück. Im September wurden die Corona Schutzmaßnahmen spürbar gelockert und man entschloss sich das große Horst-Lück-Schüler Rugby Turnier stattfinden zu lassen. Jedoch nur eintägig statt wie gewohnt über zwei Tage. Dem entsprechend hatte man nur Teams von 6 Vereinen aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen zu Gast. Dennoch war es wieder ein schönes und erfolgreiches Schüler-Turnier in den Altersklassen U8 bis U14. Erstmals hatte



Horst-Lück-Schülerturnier des WTV

Junge Rugbyspieler begeistern ihre Fans

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein heisses Wettrennen setzte Verone von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen in Rheda-Wiedenbrück die Regeln des Horst-Lück-Schülerturniers für den Rugbyschulsport. Zu Gast beim Wiedenbrücker TV waren Aktiv der Altersklassen U8, U10, U12 und U14.

Das Turnier wurde von über 1000 Zuschauern besucht und lieferte die Begeisterung und sportliche Leistung eines Tages. Die Spieler zeigten sich nicht nur durch ein gutes Spiel, sondern auch durch ihre sportliche Einstellung. Die Zuschauer waren begeistert und unterstützten die Spieler mit viel Applaus.

In der U14-Kategorie gewann das Team aus Wiedenbrück das Turnier. Die Spieler zeigten sich sehr diszipliniert und arbeiteten gut zusammen. Die Zuschauer waren begeistert und unterstützten die Spieler mit viel Applaus.

Nach der langen Coronapause sind die Rugby-Fans wieder in sehr guter Verfassung. Das überrascht sogar die Teams.



die neugegründete Wiedenbrücker U6 ihren Auftritt auf dem Horst-Lück-Turnier. Aber auch das WTV Mädchenteam kam zu ihrem ersten Einsatz und zeigte gute Leistungen gegen eine Mädels-Spielgemeinschaft aus Köln und Münster. Einen Monat

später reisten die WTV Mädchen dann nach Köln und spielten dort unentschieden 20:20. Das ist ein sehr guter (Wieder-)Anfang. Ebenfalls im September wurde das Oldies Turnier der „Bier & Bratwurst Cup“ durchgeführt. Verscho-

Bier & Bratwurst-Cup der WTV-Rugbyspieler

Zusammenkunft mit Festival-Charakter

Rheda-Wiedenbrück (gl). Anlässlich des Bier & Bratwurst-Cups 2021 des Wiedenbrücker TV stand auch ein Frauen-Team U33 auf dem Platz. Leider gab es jedoch in diesem Jahr noch nicht genügend Gegenpartnern. In die Bier-&Bratwurst-Babes. Dabei traten sie gegen eine Old-Boys-Auswahl an.

Für Old Boys Rugby-Turnier hat immer Festival-Charakter. Die Spieler sind entspannt, friedlich – und oftmals kostümiert. Zudem ist es üblich, die Besonderheiten der eigenen Traditionen zu demonstrieren. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der 20-Jähr-Bember der Old Boys aus Frankfurt, die sich Bembeischwender nennen.

Nach der Singvorkehr leiteten Sportler und Zuschauer ausgiebig im Vereinheim der Rugby-Abteilung des Wiedenbrücker TV. Die Abreise der meisten Teams schloss sich am darauffolgenden Sonntagmorgen an.

Im Rahmen des Bier & Bratwurst-Cups waren Teams und Spieler aus Wien, München, Frankfurt, Kassel, Aachen, Solingen, Münster, Bielefeld, Osnabrück, Hannover, Bremen und Hamburg zu Besuch beim Wiedenbrücker TV.

Genuss-Turnier für Rugby-Routiniers

Rheda-Wiedenbrück (gl) 200 aktive Oldie-Rugby-Spieler haben sich jüngst zum Bier & Bratwurst Cup 2021 in Wiedenbrück getroffen. Teams und Spieler aus Wien, München, Frankfurt, Kassel, Aachen, Solingen, Münster, Bielefeld, Osnabrück, Hannover, Bremen und Hamburg traten in zwei Gruppen gegeneinander an.

Einige Mannschaften und Spieler reisten schon am Freitag, einen Tag vor dem Turnier an, um sich die Ausstellung „30 Jahre Rugby in Wiedenbrück“ im Museum Wiedenbrücker Schule anzusehen und um an der Willkommensparty teilzunehmen. Da viele Aktive mit dem Zug anreisten, wurde ein Shuttlebus ab Bahnhof Rheda mit Fahrtziel Innenstadt Wiedenbrück eingerichtet. Am Samstagmorgen wurde ein Frühstück für die restlichen Turnierteilnehmer bereitgestellt.

Got gestärkt, fiel pünktlich um zwölf Uhr der Startschuss. Die neun Teams traten in einer Fünfer- sowie einer Vierergruppe an. Die Spielzeit betrug 15 Minuten beziehungsweise im Fall der Vierergruppe 20 Minuten. Am Ende gab es nur Sieger. Die Ergebnisse wurden zwar notiert, auf eine Platzierung verzichtete man jedoch. Letzten Endes erhielt jede Mannschaft einen Pokal.

Old-Boys-Rugby wird auch bei besonderen Anlässen gespielt. So darf etwa nur 20 Meter mit dem Ball gelaufen werden, ohne gepasst werden muss. Es gibt keinen Druck im Gedränge, und in der Gasse darf nicht gehoben werden. Trägt ein Spieler eine rote Hose, darf er nur festgehalten und nicht zu Boden gebracht werden. Trägt ein Spieler eine goldene Hose, darf man sich ihm nur in den Weg stellen. Selbstverständlich spielt immer Spieler dann den Ball ab.

Trotz allen Festival-Charakteres wurde auch Rugby gespielt. An der Burg stellte sich auch ein U-33-Frauenteam vor.

ben aus Juni fand dieses Turnier nun zum zweiten Mal statt. Insgesamt zehn Teams, darunter ein Frauen Team Ü35, überwiegend aus der nördlichen Hälfte Deutschlands sowie einem Team aus Wien, hechelten dem Ei hinterher. Eine gelungene Veranstaltung, die eine gute Werbung für den Rugbysport war. Weitere Aktivitäten der Old Boys waren die Teilnahme an den Oldies Turnieren in Bremen und Hamburg sowie eine Radtour.

Anfang Oktober trat die Wiedenbrücker U16 mit Unterstützung einiger Spieler aus Köln bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin an. Den ersten Tag konnten man drei von vier Spielen für sich entscheiden. Am zweiten Tag zeigte die SG eine gute Leistung, die aber schlussendlich nicht reichte. So fuhr man mit einem guten 4. Platz nach Hause.



Zum Jahresende kam dann traditionell der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht zu den Kleinsten und brachte Rugbybälle für jedes Kind. Eine Abteilungsübergreifende Weihnachtsfeier konnte auch in diesem Jahr auf Grund der verschärften Corona Schutzverordnung nicht durchgeführt werden. So feierte jedes Team im kleineren Rahmen.



Schwimmen

Abteilungsleitung: Elmar Bettentrup
Kontakt 0 176 / 24 72 97 65

Leider ist das Jahr 2021 das traurigste Jahr, von der Berichterstattung her gesehen, wie es wahrscheinlich bei vielen anderen Sportarten auch der Fall war. Die Pandemie hat leider keine Wettkämpfe zugelassen.

Wenn sich junge oder ältere Schwimmerinnen und Schwimmer trafen, dann war meistens Trainingszeit. Im Freibad ging es mit dem Trainingsbetrieb gut über die Bühne. Die Trainer mussten die Trainingsteilnehmer in deren Teilnehmerlisten aufnehmen und festhalten, damit eventuelle Infektionsketten, oder potentielle Nachverfolgungen möglich wären.

Gott sei Dank ist nichts passiert. Schwimmwettkämpfe und oder Lehrgänge waren nicht möglich, bzw. wurden immer wieder verschoben.

Elmar Bettentrup, Alterklasse 50, hatte den einzigen Wettkampf in Münster im Kanal mitgemacht. Er belegte Rang 9 in seiner Alterklasse über die 2000 m Freistiel im offenen Wasser. Es durfte mit Neoprenanzug geschwommen werden, da die Wassertemperatur bei ca. 18 Grad lag.



Elmar Bettentrup in Aktion.

Marian Kuhlbusch's Gruppe trainiert Freitags in der Pius-Halle in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr. Er trainiert Schwimmerinnen und Schwimmer, die gerade das Seepferdchen geschafft haben und die sich weiter entwickeln möchten. Schwimmstiele wie Rücken, Brust und oder das Tauchen sollen mit viel Spass an der Freud und Witz und Spiel den Kindern beigebracht werden.

Aber auch fortgeschrittene Schwimmerinnen und Schwimmer sind mit in seiner Gruppe, bis ca. 14 Jahre.

Bei den Oldies, ab 25 Jahren, hat es kürzlich einen Trainerwechsel gegeben. Nicole Ewerszumrhode löste Werner Pabel ab, der 18 Jahre am Beckenrand stand, bzw. auch selber mit geschwommen ist.



Hier die Trainingsgruppe der Masters.



Seniorengymnastik

Abteilungsleitung: Adelheid Fischer
Kontakt 0 52 42 / 71 82

Im Jahr 2021 startete meine Gruppe, sobald wieder möglich, draußen zum Walking mit gymnastischen Pausen. Zuerst gab es die allen bekannte Prüfung der 3G Regeln und dann ging es zum aktiven Teil über. Eine Gruppe von bis zu 13 Teilnehmerinnen waren mit dabei.

Nach den Sommerferien ging es Mitte Juli wieder in die Turnhalle. Lüften, Masken beim Ein- und Ausgang, Desinfizieren und auf den Abstand achten waren die neuen Voraussetzungen. Gerne nahmen das die Teilnehmerinnen in Kauf. Bis zu 18 Damen sind wieder aktiv beim Sport dabei. Vier neue Teilnehmerinnen konnten wir in der Halle begrüßen. Dies ist besonders erfreulich, da auch krankheitsbedingt und durch Wegzug einige Frauen nicht mehr dabei sind.

Am 6.Oktober gab es dann einen besonderen Nachmittag. Kaffeeklatsch im Küsterhaus in St. Vit. Mit

23 Frauen trafen wir uns auf der Deele und genossen Kaffee und Kuchen. Da gab es viel zu erzählen, da auch einige nicht Aktive dabei waren und diese sich freuten, alle wiederzusehen.

Heinrich Splietker gab zum Abschluss interessante Informationen zur Geschichte des Hauses, sowie der Idee, Planung und Durchführung der Renovierung. Ein Rundgang durch alle Zimmer zeigte den Erfolg des Vereins Dorf Aktiv.

Am 22.12.2021 trafen sich alle aktiven Seniorinnen zum Jahresabschluss im Kloster zu einem gemütlichen Frühstück im Refektorium. Dort hatten wir ausreichend Platz, um Corona angemessen zusammen zu sein. Auf zwei Führungen verteilt, erkundeten wir zum Abschluss unter fachlicher Betreuung das Kloster. Dies war für alle ein tolles Erlebnis.

Nun hoffen wir in 2022 wieder sportlich aktiv in das Jahr zu starten.



Shaolin Kempo

Abteilungsleitung: Kathrin Höner

Kontakt 0 52 42 / 573 59 | www.kempo-wiedenbrueck.de

Über die sportlichen Erfolge der Shaolin Kempo Abteilung des Jahres 2021 zu berichten, fällt mir schwer. Es gab nur ein halbes Jahr überhaupt Training und das mit vielen Einschränkungen. Turniere oder Lehrgänge fanden nicht statt.

Umso erfreulicher ist es, zu sehen, daß sich ein harter Kern der Gruppe direkt am 31. Mai nach siebenmonatiger Zwangspause zum ersten Outdoortraining ohne Kontakt einfand und mit vollem Elan dabei war. Während der Sommerferien trafen wir uns zum Training an verschiedenen Orten und wir arbeiteten an Kata und Grundtechniken. Danach wurde der Schulhof mit viel Kreativität, Panzerband und Wäscheleinen zum Dojo umgebaut, um die Distanzregel einhalten zu können. Wir ließen uns auch von startenden Heißluftballons, Eichenprozessionsspinnern, klebrigem Asphalt und anderen Trainingsgruppen nicht aufhalten. Im Biergarten des Roadhouses konnten wir die gelockerten Kontaktbeschränkungen mit einem Burger feiern.

Ende August - jetzt in der Halle – wurde endlich die ausgefallene Unterstufenprüfung von März 2020 nachgeholt. Mithilfe von Ivan Bimbo, unserem neuen Boxdummy, mehr Softschwertern und mehr Judo matten, wurde das Training wieder anspruchsvoll, abwechslungsreich und actiongeladen.

Einige Erwachsenen nutzten auch die Herbstferien, um sich auf die nächsten Prüfungen vorzubereiten und sind jetzt auf einem guten Trainingsstand. Ob es allerdings noch in diesem oder wenigsten Anfang nächsten Jahres neue Gürtel geben wird, steht angesichts der sich dauernd ändernden Regularien noch in den Sternen.

Zur Zeit trainieren wir alle gemeinsam montags und donnerstags ab 18 Uhr in der Halle des Ratsgymnasiums II (Paul-Schmitz-Str.). Neueinsteiger ab 14 Jahren können nach Voranmeldung zum kostenlosen Probetraining kommen.

Bleibt gesund und fit!







Spiel und Sport

Abteilungsleitung: Wolfgang Simon
Kontakt 0 52 42 / 578 97 07

Gymnastik für Herren - Übungsleiter: Wolfgang Simon

Gruppe 1 Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr
Gruppe 2 Mittwoch 20.30 - 22.00 Uhr
Turnhalle Ratsgymnasium II

Auch wir hatten in diesem Jahr unter Corona zu leiden. Nach vielen Ausfällen zu Jahresbeginn haben wir im 2. Halbjahr 2021 wieder regelmäßig unsere Übungsabende, unter den entsprechenden Corona-Bedingungen, durchgeführt. Manches war anders, viele gewohnten Ballspiele mußten ersetzt werden, aber trotzdem haben wir uns sportlich betätigt und

Gruppe Fitmix - Übungsleiterin: Gabi Klasmeier

Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr
Turnhalle Eichendorff Schule

Ein Jahresanfang ohne sportliche Einheit beginnt. Wo doch die Vorsätze und der Wille zum Jahresanfang besonders hoch sind. Stattdessen gab es zu Rosenmontag, einige schriftliche sportliche Aufgabenstellungen, eine Tüte Berliner und das frisch gedruckte WTV Jahresheft direkt an die Haustüre eines jeden Mitglieds der Fitmix Gruppe. Das Frühjahr wurde mit kleinen E-mails und diversen Aufgaben, Hinweisen zu Workouts und einem Onlinemeeting überbrückt. Zum 1. Juni konnten wir uns endlich wieder treffen. Wir wechselten, je nach Witterung, vom sonnigen

Spaß dabei gehabt. Wir hoffen, schon bald wieder unser volles Programm zu absolvieren. Gymnastik, Laufübungen und Spiele werden in der ersten Gruppe angeboten. Ballspiele nach Wunsch der Teilnehmer in der zweiten Gruppe.

Wer Interesse hat: Wir sind Männer im fortgeschrittenen Alter die Spaß an der Bewegung haben und auch gerne Mal nach getaner Arbeit ein Bierchen in der Gemeinschaft trinken.

Reckenberg zum geschützten Stadtholz, um dort Kraft und Ausdauer zu trainieren. Nach den Sommerferien absolvierten wir unsere Sparteinheit in gewohnter Weise wieder in der Turnhalle der Eichendorff Schule. Endlich gab es wieder eine Vielzahl von Kleingeräten, Matten, Bälle, Bänke. Kontaktsport war wieder erlaubt. Doch das erste Ballspiel, gepaart mit Spieltrieb und Ehrgeiz, war schon denkwürdig. Es blieb allen in guter Erinnerung. Spaß hat es gemacht! Danach einigten wir uns auf Gymnastik mit viel Abstand. So nach und nach kamen dann kleinere Spiele zum Einsatz. Erstmals gab es in der 20 jährigen Fitmix Geschichte keinen Jahresausflug. Hoffen wir auf ein gutes neues Jahr.



Volleyball

Abteilungsleitung: Ingo Heiduk
Kontakt 0 52 42 / 40 76 17 | Homepage WTV Füchse

Die Volleyballabteilung des WTV `s ruht seit dem Jahr 2021 auf vier Säulen.

- Den Füchsen
- Den Fireflies
- Der Männertruppe
- Smashing Peanuts

Die Füchse

Was sind die Füchse?

Wir sind eine Gruppe von Volleyballbegeisterten Frauen und Männern. Die Altersspanne zieht sich von Anfang 20 bis Mitte 50. Dies macht, nach Aussagen der Spieler, die Gruppe interessant und harmonisch. Wir nehmen an keinem regulären Ligabetrieb teil sondern tummeln uns auf regionalen und auch auf internationalen Turnieren.

Ingo Heiduk und Thomas Leickel, die seit vielen Jahren diese Aufgabe mit viel Arrangement übernommen haben, leiten die Gruppe.

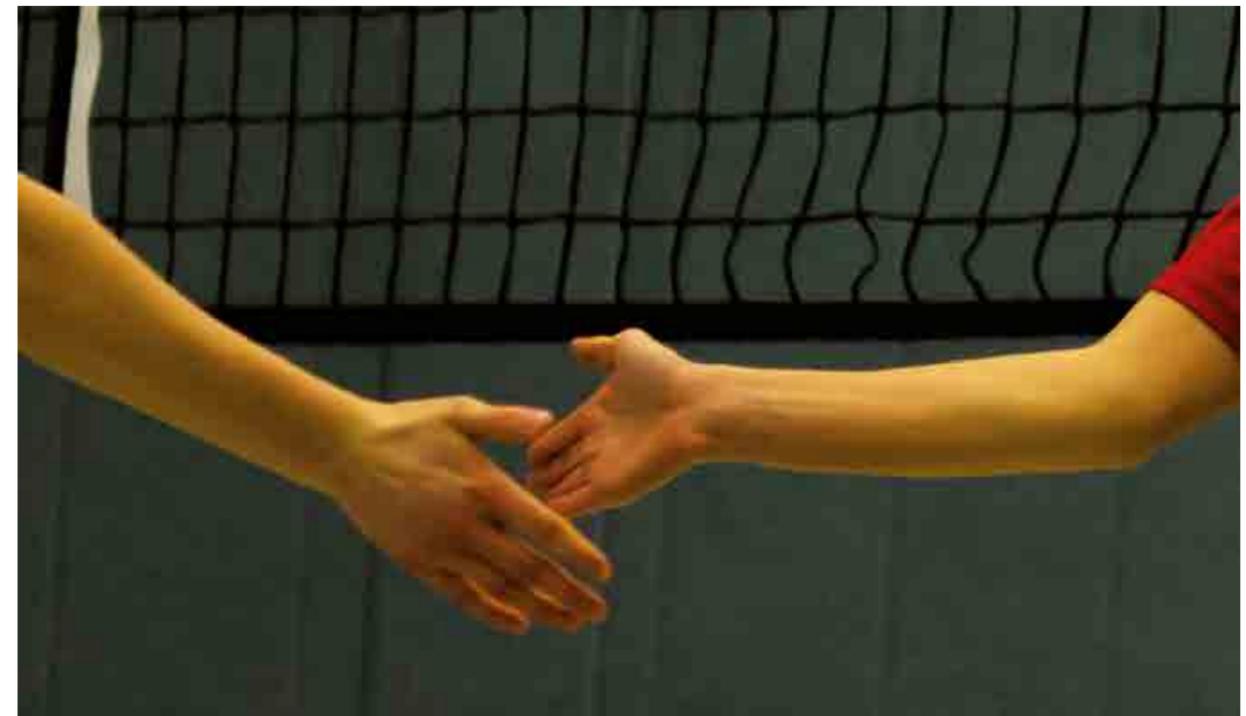
Trainiert wird am Montag und am Donnerstag von

20.15 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle der Osterath Realschule in Wiedenbrück. Zusätzlich wird der Krafraum des WTV`s am Sonntagmittag von der Gruppe genutzt. In den Sommerferien lädt die Beachanlage im Wiedenbrücker Freibad zum Spielen ein. Trainingszeit ist ebenfalls am Montag und am Donnerstag von 19.00 - 21.00 Uhr.

Die beiden Beachfelder des Freibades werden jährlich von der Volleyballabteilung gepflegt. Im Jahr 2017 wurde die Anlage von uns generalüberholt. Die Felder wurden vergrößert und mit zusätzlichem Sand aufgefüllt damit ein ordentlicher Spielbetrieb auf ihnen stattfinden kann.

Im letzten Jahren kam es trotz Corona zu einem regen Zulauf. Etliche junge Menschen fanden den Weg zu den Füchsen.

Auf den Turnieren werden Plätze in den vorderen Bereich belegt. Dieser Erfolg ist nicht nur dem regelmäßigem Training zu verdanken, sondern auch dem guten Zusammenhalt der Gruppe.



Dieser wird bei uns durch Events gefördert. Turniertage klingen meist mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Sei es ein einfaches Kaffeetrinken oder wenn es das Wetter zulässt, ein lustiger Grillabend. Zusätzlich zu diesen Abschlüssen wird einmal im Jahr eine Abteilungsparty unter dem Motto „Halloweenparty“ veranstaltet. Des Weiteren treffen wir uns auf dem jährlichen Weihnachtsmarkt in Wiedenbrück, zum Bowlen und vieles mehr... Im Schnitt nehmen die Füchse innerhalb eines Jahres an vier Turnieren teil. In den letzten Jahren sogar regelmäßig mit zwei Mannschaften, den „Füchsen“ und den „Foxhunters“. Seit neun Jahren richten die Füchse ein eigenes Turnier aus, den „Fuchscup“. Das Turnier ist ein reines Hobbyvolleyballturnier, auf dem sich Mannschaften aus dem Hobbybereich untereinander messen. Wer näheres über unsere Gruppe erfahren möchte, kann sich im Netz unter www.ingoheiduk.de über den Menüpunkt WTV Füchse informieren. Dieses Jahr fanden aus bekannten Gründen kaum sportliche Aktivitäten an den Trainingsabenden statt. Ab dem



Die Smashing Peanuts

WIR, die Smashing Peanuts sind aus einer Volley Betriebsmannschaft der LWL Gütersloh entstanden und sind eine Hobby Mixed Mannschaft analog den Füchsen. Aufgrund vieler weiterer Gemeinsamkeiten fanden sich beide Teams unter dem Dach des WTV zusammen. Sie spielen weiterhin unter ihren Namen. Im Turnierbetrieb werden sich die beiden Teams weiterhin spannende Matches liefern. Bei den Fotos handelt es sich um Aufnahmen von einem Aufeinandertreffen beider Teams.



Sommer ging es dann zum Beachen ins Wiedenbrücker Freibad.

Nach den Sommerferien trainierten wir regelmäßig in der Halle. Die Beteiligung war erfreulicherweise viel höher als vor der Pandemie.

Am 5.12.2021 trafen die Füchse nun auch endlich in einem Turnier, in Sennestadt, auf andere Teams aus der Region. Der 3. Platz wurde erspielt.

Wir hoffen das es in 2022 besser wird. Der 10. Fuchscup ist für den 25.9.2022 geplant. Die Vorfreude steigt!



Die Fireflies

Das Beste daraus machen! Unter diesem Motto treffen sich jeden Mittwoch die Fireflies zur ihrem Training in der Halle des Ratsgymnasiums II. Das Desinfizieren der Hände liegt den jungen Volleyballerinnen schon fast im Blut, da die Arm- und Handhaltung schon sehr dem Baggern ähnelt. Wenn dann alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, geht's mit viel Musik und Spaß zur Sache. Auch wenn durch die langen Trainingsausfälle sich vieles erst wieder einschleifen musste, so macht das Schmetter, Baggern und Pritschen den 14 Spielerinnen eine Menge Spaß. Natürlich darf auch der gemütliche Teil nicht zu kurz

kommen - selbstgebackene Kekse oder andere Köstlichkeiten unterstützen den Teamgeist und sind gern gesehen beim Plausch vor oder nach dem Training. Leider mussten die Fireflies schon über ein Jahr auf Wettkämpfe verzichten. Nun hoffen alle auf den Frühling/Sommer 2022 und die Teilnahme an einem großen Turnier, irgendwo in Deutschland.





Walking | Nordic Walking

Abteilungsleitung: Heinz Schnitker
Kontakt 0 52 42 / 565 45

So wie das Jahr 2020 sportlich aufgehört hat, ging es auch 2021 „leider“ weiter. Gemeinsames Laufen war wegen der Coronabeschränkungen nicht möglich.

So machte sich auch eine gewisse Angst breit, dass auch wenn der Übungsbetrieb wieder erlaubt werden würde, nur noch ein spärlicher Rest übrig bleibt.

Gott sei Dank war das in unseren Gruppen nicht der Fall. Da wir ausschließlich nur Draußen trainieren, also keine Hallen bzw. geschlossene Räume benötigen, konnten wir relativ zügig nach Lockerung des Lockdowns wieder unserem Sport nachgehen.

Walking und Nordic Walking am Vormittag (unsere Mittwochsgruppe) findet ja schon seit vielen

Jahren statt und eignet sich für Frauen und Männer jeder Altersgruppe. Wir gehen ca. 6 km in einem gemäßigtem Tempo.

Alle Gruppen freuen sich immer über neue Mitglieder und Wiedereinsteiger. Die Übungszeiten findet ihr auf der WTV Homepage.

Ein Höhepunkt war wieder die Radtour der Montags/Donnerstagsabendgruppe im Juli, die bei bestem Wetter stattfand. Der Abschluß fand im Garten von unseren Vereinskollegen/innen Rita und Gerd statt. Alles in allem ein gelungener Abend.

Last but not least waren wir auch 2021 wieder 3x als Zeitnehmer bei der Abnahme des Sportabzeichens in der Disziplin: Walking / Nordic Walking tätig.



Männerabend
Montags 20:00 – 22:00 (Sporthalle Burg)

Easy-Floorball
Keine Vorkenntnisse nötig!

Voraussetzungen:
 > Alter: 35 – 55 Jahre
 > Spaß an Ballsportarten
 > regelmäßige Teilnahme

Spielleitung:
Guido Große-Bauhoff (Sportlehrer)

Anmeldung:
gbanhoff@yahoo.de

Ab dem 15.02.22

Volleyball für Jungs

Bist Du 2009 oder 2010 geboren? Und hast Lust bei uns mitzumachen? Dann melde Dich doch einfach bei uns!

ab 16.03.22 Mittwochs
von 17-18.30 Uhr

Volleyball für Jungs
Jahrgang 2009 / 2010

Info + Anmeldung: wtvolleyball@yahoo.com

Termine 2022

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Website
im Veranstaltungskalender: www.wtv1887.de/Aktuelles/Veranstaltungskalender/

geplante Veranstaltungen aus unseren Abteilungen

30.04.2022

Easy-Floorball-Cup 2022

für alle WTV Mitglieder ab 18 Jahren

15.00 bis 19.00 Uhr

Sporthalle, Am Sandberg, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Infos und Anmeldungen per Mail: easyfloorball@wtv1887.de



25.09.2022

10. Volleyball Turnier - Fuchs-Cup

09.30 bis 16.00 Uhr

Sporthalle, Am Sandberg, 33378 Rheda-Wiedenbrück

nähere Informationen: Ingo Heiduk

Tel.: 0 52 42 / 40 76 1

Alle Termine: www.wtv1887.de/Veranstaltungskalender

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen verpflichtet:**
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern
Unterstützung für die ganze Region.
ALS Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir
an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - Sparkasse

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de

Wiedenbrücker Turnverein e.V. von 1887

Paul Schmitz Str. 20

33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel: 0 52 42 / 55 01 90 | Fax: 0 52 42 / 90 80 27

info@wtv1887.de | www.wtv1887.de